

Ganri-Ginny

# **Ferien, die alles veränderten oder Lilys kleines Problem**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# **Inhaltsangabe**

Lily Evans hasst James Potter. Als ihre Eltern sich plötzlich mit seinen Eltern anfreunden, wollen sie für eine Woche die Ferien bei den Potters verbringen. Lily hält das nicht aus und nur Mary kann ihr helfen. Doch als die Freunde von den Todessern angegriffen werden, ändert sich einiges in Lilys Leben...

## **Vorwort**

Jedes Chap besteht aus exact 1000 Wörtern und Sie enden immer mit dem Wort, mit dem sie begonen haben.

Ganz viel spaß beim lesen

# Inhaltsverzeichnis

1. 1. Kapitel
2. 2. Kapitel
3. 3. Kapitel
4. 4. Kapitel
5. 5. Kapitel
6. 6. Kapitel
7. 7. Kapitel
8. 8. Kapitel
9. 9. Kapitel
10. 10. Kapitel
11. 11. Kapitel
12. 12. Kapitel
13. 13. Kapitel
14. 14. Kapitel
15. 15. Kapitel
16. 16. Kapitel
17. 17. Kapitel
18. 18. Kapitel
19. 19. Kapitel

# 1. Kapitel

Inhaltsangabe:

Lily Evans hasst James Potter. Als ihre Eltern sich plötzlich mit seinen Eltern anfreunden, wollen sie für eine Woche die Ferien bei den Potters verbringen. Lily hält das nicht aus und nur Mary kann ihr helfen. Doch als die Freunde von den Todessern angegriffen werden, ändert sich einiges in Lilys Leben...

Ich stelle direkt mal zwei Chaps on. :D  
-----

## 1. Kapitel

"Neeeeeein!", schrie ich laut. Ausgerechnet die Potters. Meine Eltern hatten es tatsächlich geschafft sich mit Zauberern anzufreunden. Zu meinem Entsetzen waren es die Potters, die sie am Gleis 9¾ kennen gelernt hatten. Die Eltern hatten sich super verstanden. Jetzt hatten sie meine Familie eingeladen, für eine Woche die Ferien bei ihnen zu verbringen. Ich würde es nicht aushalten, eine ganze Woche mit Potter unter einem Dach zu verbringen, er würde mich sicher pausenlos um ein Date bitten. Das konnte nicht gut gehen.

"Aber Lilyschätzchen, so schlimm wird das bestimmt nicht.", sagte meine Mutter und nahm mich in den Arm. "Wenn du willst, dann nimm doch Mary mit. Petunia fährt eh mit Vernon nach Spanien.", flehend sah meine Mutter mich an. "OK, ich werde Mary fragen, aber ich warne euch Potter ist einfach nur ein arroganter Idiot." Mit diesen Worten verschwand ich in mein Zimmer und nahm das Telefon.

Es war kein gewöhnliches Telefon. Es funktionierte mit Magie und damit konnte ich nur Mary erreichen, aber das reichte mir vollkommen. "Hallo?", hörte ich Marys Stimme murmeln. "Hey Mary, es ist etwas Schreckliches passiert. Meine Eltern haben sich ausgerechnet mit den Potters angefreundet und jetzt wollen sie eine Woche bei denen verbringen", sprudelte es aus mir heraus.

Angespannt wartete ich auf eine Reaktion.

"Ja und? Was hast du damit zu tun?" Mary sprach leise. "Sag mal Mary, schläfst du noch? DIE POTTERS! Und ich muss mit. EINE WOCHE MIT IHM UNTER EINEM DACH. Es gibt nichts Schrecklicheres." Mary schien endlich verstanden zu haben. "Zu deiner Info, ja ich habe noch geschlafen, bis du mir ins Ohr geschrien hast. Es tut mir leid, das muss wirklich schlimm für dich sein, gerade weil Sirius ja auch bei James wohnt." Mary gähnte. "WAS? Seit wann wohnt Black bei Potter. Das wird ja immer schlimmer."

Mary hörte mir an, wie verzweifelt ich war. "OK, Lils. Ganz ruhig. Wann musst du denn dahin? Wenn es so schlimm für dich ist, soll ich dann zur Unterstützung mitkommen?" Sie wusste, dass ich nachdachte. "Hmm, wir fahren schon Morgen früh los. Du kannst mitkommen, aber du musst dir nicht auch noch deine Ferien vermiesen." Wie lieb von mir.

"Ach, Lils du weißt genau, dass ich James und Sirius total gern hab. Ich versteh dich manchmal echt nicht." Ein kurzes Schweigen herrschte zwischen uns.

"Mary. Du wirst erstens nicht jede Minute von Potter angemacht und zweitens bist du in Black verknallt." Ich wusste genau, dass meine Freundin rot geworden war, bei diesen Worten.

"Lils, das ist nicht fair. Ich dachte, du bist meine Freundin.", maulte Mary.

"Sorry, Mary. Ich will nur nicht, dass er dich auch so ausnutzt wie die anderen Mädchen. Also, was ist jetzt, wirst du mitkommen und mir beistehen?" Mary freute sich schon auf die Woche.

"Sicher.", sagte sie übereifrig. "Danke. Am Besten du packst schon mal deine Tasche und kommst dann zu mir. Es ist besser wenn du heute Nacht hier schläfst, sonst dreh ich noch durch." Ich war froh so eine klasse Freundin wie Mary zu haben. "OK, Süße. So machen wir es. Bis gleich.", sagte sie und legte auf um ihre Sachen zu packen.

*Mary rannte durch ihr Zimmer und schmiss alle Sachen, hauptsächlich Klamotten (schließlich war sie*

*verrückt danach) einfach in ihre Tasche, die sie in die Mitte ihres Zimmers gestellt hatte. Mary schaffte es kaum ihren Koffer zu schließen, und als sie es endlich geschafft hatte, ging sie vor die Haustüre um zu Lily zu apparieren. Sie tauchte vor der Haustüre ihrer besten Freundin auf. Diese hatte schon gewartet und umarmte Mary stürmisch. Diese flog hin und riss Lily mit, wobei das Gepäck aufriss und sich alle Sachen auf der Straße verteilten. Die Beiden lachten und beeilten sich alles wieder in die Tasche zu stopfen.*

*Am Abend saßen die Mädchen in Lilys Zimmer. Es sah aus wie eine kleine Bibliothek. Hier gab es eigentlich nur Regale mit Büchern. Mit Ausnahme, von ihrem Bett, dem Schreibtisch und einer kleinen Sitzecke, hätte Mary schwören können in einer Erweiterung der Schulbücherei zu sein. Doch es gab nicht nur gewöhnliche Zauberbücher, sondern auch Muggelbücher, fliegende Bücher und Notizbücher. Lily hatte nämlich die blöde Angewohnheit ihr ganzes Leben zu Planen und notieren.*

"Mary...ich halte das nicht aus." Ich blickte meine Freundin verzweifelt an. Mary nahm mich in den Arm.

"Ach Lils, das wird schon nicht so schlimm werden. Außerdem, wer sagt denn, dass wir die ganze Zeit mit James und Sirius verbringen müssen. Wir können doch auch irgendwohin gehen. Wie wärs mit shoppen." Ich verdrehte die Augen.

"Denkst du auch noch mal an etwas anderes, abgesehen von shoppen und Black." Mary schubste mich, so das ich vom Sofa flog und lachte.

"Du bist echt fies. Ich dachte nur, dass James garantiert keinen Bock hat mitzukommen, wenn wir für mich Klamotten kaufen, also ist es eine gute Ausrede, oder siehst du das anders.", sagte sie und zog mich vom Boden hoch.

"Sorry, Mary. Du hast ja Recht. Und danke, dass du mitkommst." Wir redeten noch eine ganze Weile. Doch irgendwann schliefen wie einfach ein. Als ich am nächsten Morgen aufwachte, wunderte ich sich erst einmal warum ich auf dem Sofa und nicht wie gewöhnlich im Bett lag. Ich schaute mich um und erblickte Mary, die fast von der Couch fiel. Bei diesem Anblick musste ich lachen. Davon wurde Mary wach, und eine Sekunde später, war sie auch schon vom Sofa gefallen. Ich lachte nur noch mehr.

Etwas durcheinander stand Mary auf. "Hast du aber gute Laune. Du scheinst dich ja richtig auf deinen Jamesie zu freuen." Ich verstummte und funkelte sie böse an. "Nur weil du zu blöd bist um auf dem Sofa zu liegen, heißt das nicht...", doch Mary unterbrach mich. "Ist ja schon gut, war nur ein Scherz. Komm lass uns deine Tasche packen, schließlich müssen wir gleich los." Meine Tasche war schnell gepackt, trotzdem schafften wir es nicht mehr zu Frühstück, da Mary Ewigkeiten im Bad verbrachte.

Wir fuhren mit dem Auto, da meine Eltern nun mal Muggel waren. Während der gesamten Fahrt versuchte ich meine Eltern davon zu überzeugen, dass sie wieder nach hause fahren sollten und als es Mary zu viel wurde, hexte sie mich einfach stumm. Ich schaute meine Freundin böse an, aber Mary hob den Zauber erst auf, als wir die Auffahrt eines großen Hauses hinauffuhren. Als wir zur Haustüre sahen, erkannte ich Potter und Black, die offensichtlich schon gewartet hatten. Die Beiden grinsten und Mary winkte. Dann schaute sie zu mir, ich hielt mir die Hände vors Gesicht und seufzte. "Oh, nein."

-----

Wie hat es euch gefallen? Schreibt bitte gaaaaaaaanz viele Kommis.

Danke lg Ganri-Ginny

## 2. Kapitel

Hier kommt auch schon das zweite Chap....

Viel Spaß

-----

### 2. Kapitel

Potter und Black kamen auf das Auto zu, in dem meine Familie, einschließlich Mary, saß.

"Hey Mary. Du bist aber nicht Evans Schwester." Sirius begrüßte sie mit einer Umarmung. Mary strahlte ihn an. Sie hatte sich immer blendend mit den Rumtreibern verstanden. Potter stellte sich direkt bei meinen Eltern vor, die ihn anscheinend auf Anhieb mochten. Dann schaute er zu mir rüber. Ich saß immer noch im Wagen, entschlossen meine ferien dort zu verbringen. "Hallo, Lily. Willst du nicht aussteigen?" Potter öffnete die Autotüre und hielt mir eine Hand hin. Ich guckte ihn erst misstrauisch an, verschränkte dann die Arme vor der Brust und starrte gerade aus. "Nö, kein Interesse.", sagte ich schnippisch.

Mary kannte mich leider gut genug um zu wissen, dass ich wenn nötig bis Morgen in dem Auto sitzen bleiben würde. Also kam sie auf mich zu, schob Potter zur Seite und zog mich gegen meinen Willen aus dem Auto.

"Du kommst jetzt mit und keine Widerrede.", sagte Mary streng und ich gab mich sofort geschlagen. Das klappte einfach jedes Mal, denn ich wusste, dass Mary stärker war als ich selbst. "Und jetzt sei bitte vernünftig. Du weißt doch was du mir versprochen hast.", flüsterte Mary leise. Schuldbewusst sah ich meine Freundin an. Sie hatte wieder einmal Recht. Ich benahm mich einfach kindisch.

"Hallo.", sagte ich schnell zu Potter und Black, wobei ich die Jungs nicht ansah.

"Wow, Mary. Das hast du aber schnell hinbekommen. Sonst ist sie doch immer so stur.", lobte Black und klopfte Mary anerkennend auf die Schulter. Diese grinste nur zufrieden und folgte den Beiden ins Haus. Mich zog sie hinter sich her. Meine Eltern waren glücklicherweise schon vorgegangen und hatten nichts mehr davon mitbekommen.

Als wir das Haus der Potters betraten, staunte Mary nicht schlecht. Es war groß und sehr schön eingerichtet. Alles sah teuer aus. Im Flur wurden wir direkt von Mr. und Mrs. Potter begrüßt. "Hallo, du musst Lily sein. Ich bin Dora und das ist mein Mann John." Sie umarmte mich, wobei ich ein ziemlich verwirrtes Gesicht machte.

"Guten Tag, Mr. und Mrs Potter.", sagte ich höflich, worüber John lachte.

"Ihr solltet uns duzen, schließlich bleibt ihr ja eine ganze Woche hier.", erklärte er. Dann wandte er sich an Mary.

"Und wer bist du? Doch nicht etwa Lilys Schwester, oder?" Sie schüttelte den Kopf.

"Nein, ich bin ihre Freundin und seelische Unterstützung, falls sie es nicht mehr aushält." Potters Eltern lachten und ich schaute wütend zu meiner Freundin hinüber.

"Ok, ich hoffe doch, dass ihr euch trotzdem wohl fühlt." John sah zu mir, wieder lächelte ich höflich.

Vom Flur aus konnte man ins Esszimmer, welches gleichzeitig das Wohnzimmer war, sehen. Dort ging eine breite Treppe hinauf in den ersten Stock. Potters Eltern führten mich und Mary hinauf. "Hier ist ein Badezimmer, dort das Schlafzimmer, wo deine Eltern untergebracht sind. Das ist das Schlafzimmer von uns und die Treppe führt hoch in die zweite Etage." Dora zeigte auf eine schmale Wendeltreppe. Wir gingen hinauf. Oben gab es noch weitere fünf Türen. Alle hatten kleine goldene Schildchen. Auf dem ersten stand Badezimmer, dann kamen zwei mit der Aufschrift Gästezimmer und zum Schluss jeweils eins mit dem Namen Krone und Tatze. "Wir haben gedacht, es ist besser wenn ihr hier oben schlaft, damit ihr mehr unter euch seid."

Als Mary ihre Tasche ausgepackt hatte, kam sie in mein Zimmer, wo ich regungslos auf dem Bett saß. Bis jetzt hatte ich mich die ganze Zeit noch nicht gerührt.

"Ist es so schlimm hier, dass du nicht mal deine Tasche auspacken willst?" Mary setzte sich zu mir aufs Bett. Ich schüttelte den Kopf. "Nein darum geht es nicht. Ich habe nur an meine Schwester gedacht. Wir haben uns gestern wieder gestritten, bevor sie mit Vernon weggefahren ist. Ich hätte nie gedacht, dass sie mich jemals hassen würde. Wir haben uns immer gut verstanden.", sagte ich traurig.

"Lass dir von der nicht die Ferien vermiesen. Komm lieber mit runter. Dora hat gesagt es gäbe jetzt Essen. Ich verhungere gleich." Ich verdrehte die Augen und öffnete die Zimmertüre. "Das ist typisch. Du benimmst dich genau wie Black."

"Hab ich da gerade meinen Namen gehört?" Black kam die Treppe herauf.

"Hey Prongs, Evans sagt gemeine Sachen über mich.", maulte er nach unten, wo offensichtlich Potter stand.

"Was suchst du hier oben, ich dachte es gibt Essen. Sonst bist du doch auch der erste am Tisch." Ich schaute ihn fragend an. "Ich wohne hier, also darf ich auch hier oben stehen." Er grinste frech und versperrte die Treppe. "Gehst du mit mir aus, Lily?" Kam es von unten. "NEIN, POTTER", rief ich die Treppe runter und verdrehte die Augen. "Warum nicht?", fragte der zurück. "Weil du nervst."

"Wenn du nur ein einziges Mal ja sagst, dann ..." Doch ich unterbrach ihn. "...bringe ich mich auf der Stelle um." Einen Moment lang war es ruhig, bis Black und Mary beide gleichzeitig riefen: "Ich hab Hunger!" Ich verdrehte erneut die Augen. "Das ist gemein. Pad hilf mir.", meinte Potter beleidigt.

"Evans, gibts zu du stehst auf Prongs.", grinste Black. "Sicher Black und meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad." Mary lachte, doch Black hatte anscheinend den Witz nicht verstanden. "Hä, wieso das denn? Da überfährt sie doch die armen Hühner."

"Wie blöd bist du eigentlich, Pad?" fragte Potter von unten. Sirius schnaubte.

"Danke, allerbesten Freund. Das motiviert mich super, Prongs." Potter ging gar nicht weiter darauf ein. "Also was ist jetzt? Morgen Abend um acht?", fragte er wieder an mich gewannt.

"Du träumst wohl, Potter.", keifte ich und verschränkte die Arme vor Wut.

"Ja. Von dir.", antwortete Black für ihn und lachte. Ich wurde wütender, öffnete den Mund um etwas zu sagen, aber ich kam nicht dazu, weil ich von John unterbrochen wurde.

"Hey, ihr da oben. Wo bleibt ihr denn? Das Essen wird langsam kalt." Wie auf Kommando polterten Potter und Black die Treppe runter. Mary rannte hinterher. Sie war ihnen dicht auf den Fersen. Nur ich rannte nicht und als ich endlich unten ankam, saßen alle schon am Tisch und aßen. Ich blickte mich um und wäre am Liebsten wieder hinaufgegangen. Es war nur noch ein Stuhl frei. Der neben James.

-----  
Tja, arme Lily. Das musste jetzt sein.

Kommiss?

Ihr könnt ja auch mal meine anderen ffs lesen. :D

Ig Ganri-Ginny

## 3. Kapitel

Dieses Chap widme ich meiner einzigen Kommischreiberin Jenny7565. Du bist super. Schön, das dir der Anfang gefallen hat. :D Ig Ganri-Ginny

Danke auch an meine Betaleserin. HDGDL

Hier kommt das nächste Chap.  
Viel Spaß.

.....

### 3. Kapitel

Wieder einmal hatte sich die ganze Welt gegen Lily Evans verschworen. Widerwillig lasse ich mich neben Potter fallen. Grins nicht so doof und lass die Sprüche stecken.

"Hast du mich vermisst?" Ich wusste es.

"Lass mich doch in Ruhe." Ich wollte jetzt einfach nur essen und so schnell wie möglich verschwinden.

"Hast du heute schon was vor." Nein, nicht schon wieder. Das hatten wir doch gerade erst.

"Ja, Lils geht mit mir shoppen." Danke Mary, super Ausrede.

"Gut dann kommen Pad und ich mit.", grinste er frech. Mist. Mary jetzt lass dir was Vernünftiges einfallen, oder ich werde zur Mörderin.

"Toll, das ihr was zusammen unternimmt." Zu spät. Jetzt bekommen sie auch noch Unterstützung von meinem Dad. Böse funkle ich ihn an.

"Aber Prongs wir wollten doch Quidditch spielen gehen." Genau, Potter. Hör schön auf deinen Freund.

"Das können wir auch noch Morgen machen." Potter guckte bittend.

"Wie du meinst. Übrigens, Mary, ihr kommt doch sicher heute Abend mit zu Moonys Party. Er wird Volljährig." Der gibt sich aber schnell geschlagen. Party? Ohne mich.

"Klar kommen wir mit.", sagte Mary voreilig. Hallo, was macht dieses Mädels.

"WIR? Ich gehe garantiert nicht mit Black und Potter auf eine Party." Mary verdrehte die Augen. "Du sollst ja auch mit mir hingehen und nicht mit James. Außerdem wird Remus bestimmt enttäuscht sein, wenn du nicht mitkommst." Sie hatte wieder einmal Recht.

Remus war der Einzige, der Rumtreiber den ich mochte. In den letzten Jahren waren wir richtig gute Freunde geworden. Ich wusste auch schon lange, dass er ein Werwolf ist. In unserem zweiten Jahr in Hogwarts hatte ich es herausgefunden. Allerdings wusste er nicht, dass ich es weiß. Plötzlich wurde ich aus meinen Gedanken gerissen.

"Heißt das jetzt du kommst mit?", wollte Potter wissen.

"Ja, aber nur wegen Remus." also lass das dumme Grinsen.

"Klasse, wir treffen uns dann gleich, in einer viertel Stunde.", sagte Mary an Black und Potter gewannt.

"Hä, wieso?", fragte kein anderer als Mr-ich-bin-so-doof-das-es-weh-tut-Black.

"Shoppen.", sagte Mary langsam und überdeutlich.

"Macht es klick in deinem Hirn?" Mary lachte, als Black sie böse ansah.

"Toll gemacht Mary. Heute wird bestimmt der schönste Tag in meinem Leben.", maulte ich sie an, während sie in ihrem Zimmer alles durchwühlte.

"Hast du nicht gesagt, wir würden ohne die Zwei etwas unternehmen? Und jetzt verbringen wir den ganzen Tag mit den. Ich hätte es wissen müssen." Mary rannte herum. Anscheinend war sie auf der Suche, nach irgendeiner Tasche oder ihrem Geld.

"Ich hätte lieber Alice oder Hanna mitnehmen sollen. MARY, hörst du mir überhaupt zu." Erschrocken blieb sie stehen.



"Sorry, Lils. Aber es ist doch nicht schlimm, wenn James und Sirius mitkommen. Dann können die den ganzen Weg unsere Einkäufe schleppen." War sie Verrückt geworden?

"Nicht so schlimm? Wir reden hier von Potter. Dem würde ich nie meine Sachen anvertrauen." Endlich hatte Mary alles zusammengepackt und sie blickte mich mitleidig an.

"Ach, Lils, sei nicht immer so gemein zu den Beiden. Sie sind wirklich nett." Ich schnaubte.

"Super nett. Besonders Potter, wenn er mich dauernd mit seinen dummen Sprüchen nervt."

Als wir nach unten gingen warteten Potter und Black schon auf uns. Das ist SCHRECKLICH!!! "Wollt ihr nicht doch lieber Quidditch spielen gehen? Mary braucht immer Stunden, bis sie sich überhaupt entschieden hat, welcher Laden von außen schöner ist. Das wird bestimmt langweilig für euch.", startete ich einen letzten, verzweifelten Versuch. Potter grinste nur doof.

"Oh, aber ich geh soooo gerne shoppen." Black hatte eine hohe Mädchenstimme aufgesetzt während er sprach und klimperte mit den Wimpern. Ich konnte nicht anders und lachte mit Mary los. Potters Grinsen erstarb.

"Wie hast du denn das gemacht, Pad?" Wovon redet der jetzt schon wieder.

"Über meine Witze lacht sie nie.", sagte er beleidigt.

"Können wir jetzt endlich los." Das war Mary. Klar wenn es ums shoppen geht.

"Wo ist die U-bahn?" fragte Mary an Potter und Black gewandt.

"Die was?" Das war wieder mal typisch Black.

"Wollt ihr wirklich mit diesem Ding fahren?", seufzte Potter. Na, wenigstens er weiß, wovon Mary spricht.

"Wie willst du sonst in die Stadt kommen? Etwa fliegen?" Black war begeistert. Potter, jedoch sah mich kurz an und schüttelte, an Mary gewandt, den Kopf.

"Ich dachte, wir fahren mit dem hier." er schwang seinen Zauberstab und wenige Sekunden später, stand ein großer Bus vor uns.

"Nein.", seufzte Mary. Ich verstand blöderweise gar nichts und wollte schon fragen, wo der Bus herkam, als in diesem Moment ein kleiner dicker Mann in einem viel zu engen, blauen Anzug und mit ebenso blauen Haaren heraussprang und uns anschaute. (A/N: Ein von mir erfundener Charakter.)

"Hay, isch ben Dean. Wollta midfahren?" OH, MAN. Was ist das denn für ein Kauz. Black grinste, nahm sich ein Ticket, von diesem Kerl und stieg in den Bus ein. Mary hinterher. Auch Potter wollte gerade einsteigen, doch er hatte gemerkt, dass ich mich nicht gerührt hatte.

"Komm schon Lily." Er packte meinen Arm, was ein komisches Gefühl in mir auslöste, und zog mich mit Leichtigkeit hinter sich her. Ich versuchte nicht mal mich zu wehren, Potter war eh viel stärker, das wusste ich.

Nach der wahrscheinlich schlimmsten Viertelstunde meines Lebens, waren wir endlich da. Mir war schlecht. Dauernd wurden wir durch den gesamten Bus geschleudert, bis Black auf die tolle Idee kam uns auf den Sessel zu kleben. Leider hatte er vergessen, meinen Sessel fest zu zaubern und so flog ich, samt diesem Ding um. Ich fahre nie wieder mit dem fahrenden Ritter, so hieß nämlich das Ding.

"Geht's dir gut?" Potter sah mich an. Seit wann kümmern ihn die Gefühle anderer Leute. Bildete ich es mir nur ein, oder sahen seine Augen wirklich besorgt aus. Potter macht sich Sorgen? Niemals. Mir fiel zum ersten Mal auf, dass er wunderbare Augen hatte.

"Lils?" fragte er.

"Ja, mir geht's gut.", sagte ich schnell und wandte mich an Mary.

"Wo willst du hin?" Mary überlegte, während Black und Potter flüsternd etwas Abseits standen. Ich versuchte unauffällig zu lauschen.

"...nicht aufgeregt. Sonst schreit sie sofort rum." Wovon redet Potter da? "Vielleicht steht sie ja doch auf dich." antwortete Black belustigend und Potter grinste schon wieder einmal.

-----

Danke fürs lesen.

Hoffe, ich bekomme dieses Mal ein paar mehr Kommiss.

Ig Ganri-Ginny

## 4. Kapitel

Wow, 5 Kommiss, 12 mal abonniert und 400 mal draufgeklickt ihr seid super. :D

@2 of the Marauders: Hey, du bist eine fleißige Kommisschreiberin. Gibt es überhaupt eine ff, von mir die du nicht kommentiert hast? Viiiiiielen dank.

@hermine-lily: Toll, das dir die ff auch gefällt, hoffe du liest weiter und schreibst Kommiss, wenn du wieder da bist. \*grins\*

@ginnyweasley94: Auch an dich viiiiiiielen dank für dein Kommi. Das motiviert mich immer. :)

@Jenny7565: Ah, meine erste Kommisschreiberin. Danke auch für dieses Kommi. Schreib mir weiter deine Meinung.

@Steffi: Tausend dank fürs doppelte Beta-lesen. Sorry, das ich dich beim ersten Mal so genervt hab.:D  
HDGDL

-----  
4. Kapitel

Es ging also um mich. Wenn Potter so grinst geht es immer um Lily Evans. "Sicher Black. Aber warum bin ich noch nie mit ihm ausgegangen, wenn er mich gefragt hat?" Einige der Passanten wurden neugierig. Typisch Muggel.

"Du bist halt schüchtern." Ich wollte ihn gerade anschreien, doch ich wurde unterbrochen.

"Lass gut sein Pad." Erstaunt sah ich Potter an.

"Bist du krank?", kam es von Mary und Black. Der sah seinen Freund fassungslos an.

"Ich will keinen Streit. Was wolltet ihr hier überhaupt kaufen, Mary?"

"Genau, Lils und ich brauchen noch ein Outfit für heute Abend und ich brauche neue Schuhe und Hosen und ein paar Oberteile, außerdem..." Das reicht Mary. Außerdem hab ich schon was zum anziehen.

"Stopp Mary. Wir haben schon verstanden, aber ich brauche nichts neues für die Party. Ich geh so wie ich bin." Mary sah mich tadelnd an.

"Nein, tust du nicht. Wir holen dir was richtig Hübsches." Mary nerv nicht.

"Da braucht ihr nicht lange suchen, Lily sieht immer hübsch aus.", mischte sich Potter ein. Jetzt bin ich total genervt und verdrehe die Augen.

"Sorry Lils, das ist die Wahrheit." Wütend funkle ich ihn an. "Nenn mich nicht Lils."

"Vorhin hat dich das auch nicht gestört."

"Kommt ihr jetzt endlich." Mary wurde ungeduldig.

Also machten wir uns auf in die Geschäfte. Stundenlang probierte Mary irgendwelche Sachen an und wollte von mir wissen, ob es mir gefiel. Ich hoffte mittlerweile, dass sie vergessen hatte, dass sie mir auch was kaufen wollte. Plötzlich quiekte Mary los und zeigte in die Richtung einiger Schaufensterpuppen.

"Lils, das ist perfekt." Mary rannte auf einen Ständer zu und durchwühlte ihn. Als wir bei ihr ankamen, zog sie gerade einen ziemlich kurzen schwarzen Minirock und ein grün glitzerndes, rückenfreies Top mit einem sehr tiefen Ausschnitt heraus. "Zieh das an." sie hielt mir die Sachen hin. "Nie im Leben." sagte ich entsetzt. Sie ignorierte meine Antwort gekonnt und schleifte mich zu den Kabinen. Mürrisch zog ich mich um und sah in den Spiegel.

"NEIN. Mary das werde ich nicht kaufen. Das sieht schlimm aus." kaum hatte ich das gesagt, riss Mary auch schon den Vorhang zur Seite. Ich drehte mich um. "Lily. Das sieht umwerfend aus." Mary war entzückt. Ich verschränkte die Arme und sah sie böse an. "Das findet Prongsie auch." lacht Black und stieß seinen Freund an. War ja klar. "Ich werde das nicht kaufen."

Irgendwie hatte Mary mich dazu gebracht, das Outfit nicht nur zu Kaufen, sondern es auch noch anzuziehen. Allerdings hatte ich extra eine Jacke drüber gezogen und den Rock heimlich ein wenig verlängert. Jetzt standen wir vor der Haustüre der Lupins. Potter klingelte und ein strahlender Remus trat heraus. Er umarmte alle und blickte sie dann fragend an. Ich schüttelte den Kopf. "Ich hab dir doch geschrieben." Er verstand sofort. "Und ich hab schon geglaubt, Krone hätte dich überredet, doch mit ihm auszugehen." Er lachte und bat sie herein. Es war viel zu laut und ebenso voll, in dem großen Partykeller. Ich hasste Partys, bei denen es so voll war, dass man sich nicht bewegen konnte.

Mary und ich gingen zur Bar. Leider folgten uns Potter und Black. Wir bestellten etwas zu trinken und nach kurzer Zeit, gingen Mary und Black tanzen. Sie hatten viel mehr getrunken, als ich. Mary sah man es sofort an, da sie beim Tanzen etwas schwankte. Potter saß nur da und schaute mich an. Das war echt nichts Neues.

"Willst du tanzen?", fragte er. Ich überlegte kurz und nickte zu meiner eigenen Überraschung.

Es war richtig lustig und James, ne Potter war ein guter Tänzer. Mir war warm, aber die Jacke ließ ich an. Als das Lied endete, fragte Potter: "Pause?" erleichtert stimmte ich zu.

Ich wollte zur Bar zurückgehen, als er mich am Handgelenk nahm und mich mit sich zog. Wir gingen nach draußen, auf den Flur. "Da drin ist es so laut." sagte er und ich lehnte mich gegen die Wand. Puh, war mir warm. Potter stand vor mir. Er war einen ganzen Kopf größer. "Du tanzt gut." sagte er. Ich lächelte. "Du auch." Hab ich das laut gesagt? Upps. Er war ein wenig überrascht. "Danke." Er schaute mir in die Augen. Verlegen strich ich mir eine Haarsträne aus dem Gesicht. Moment, warum um alles in der Welt werde ich verlegen, wenn Potter mich ansieht. Er stand sehr nah vor mir, zu nah. Ich wollte mich gerade zum gehen wenden, als es plötzlich einen lauten Knall gab und Schreie aus dem Partyraum drangen.

James rannte zur Tür und riss sie auf, seinen Zauberstab in der Hand. Panisch zog auch ich meinen Zauberstab und lief ihm nach. Von allen Seiten schossen Flüche wild umher. Ich duckte mich. Überall waren Männer in schwarzen Umhängen. Sie trugen Masken und sofort wusste ich, das waren Todesser. Die Gäste kämpften mit ihnen, aber ich konnte weder James, noch Mary oder ein anderen mir Bekannten sehen.

Dann rannte plötzlich ein großer, dicker Todesser auf mich zu und schoss Flüche auf mich ab. Ich wich ihnen aus und feuerte selbst ein paar Flüche in seine Richtung. Es schien Ewigkeiten zu dauern, doch dann traf ich ihn mit einem Schockzauber in die Brust.

Wo waren bloß die Anderen? Suchend sah ich mich um. Zuerst erblickte ich Niemanden. Doch auf einmal sah ich Mary und Sirius. Sie hielten sich an den Händen und schossen blitzschnelle Zauber auf drei Todesser vor ihnen ab. Einer der Drei ging zu Boden, aber im selben Moment wurde Mary an der Schulter von einem Fluch erwischt. Ich wollte zu ihr, aber ein weiterer Todesser, schob sich mir in den Weg. "Stehen geblieben, du kleines Schlammbhut." schrie er. Seine Maske war verrutscht und ich erkannte Lucius Malfoy. Er war auch mal in Hogwarts gewesen.

Sofort griff ich an. Hoffentlich ging es den Anderen gut. Dann passierte es. Malfoy traf mich mit einem Fluch. Blut spritzte und alles Schmerzte. Ich fiel auf den kalten Boden und dachte, das Leben würde sich verabschieden, das wars...

-----  
Das wars auch schon.

Wie hat euch das gefallen?

Ob Lily jemals wieder zu sich kommt??? Wer weiß.

Ig Ganri-Ginny

## 5. Kapitel

Hallooooo, hier kommt ein neues Chap. Diesmal ist es aus James Sicht. Hoffentlich ist es nicht zu kitschig. :D

@ginnyweasley94: Danke, dass du so fleißig Kommis schreibst. Tja, ich brauchte einfach einen Schuldigen Bösewicht und da ist mir Malfoy eingefallen. Ob es Lily gut geht? Da musst du dich noch gedulden.

Lg Ganri-Ginny :D

@Ginny 14: Super, dass du meine ff gut findest. ^^

Hoffe du schreibst weiter so nette Kommis. lg Ganri-Ginny

@Ginny14Weasley: Daaanke für das netten Kommi. :D \*grins\*. Ja der chliff war fies, aber das musste sein. lg Ganri-Ginny

---

### 5. Kapitel

Ich war in den Raum gerannt und hatte schon den Zauberstab gezogen. Überall waren Todesser. Ich suchte nach den Anderen. Dann sah ich Moony. So ein Scheiß, drei Todesser auf einmal. Das kann er nie allein. Peter ist da auch keine große Hilfe. Schnell schocke ich einen der Todesser und renne zu Moony und Peter. Moony hat schon einige Schrammen. Da Peter einfach nur schlecht im Duellieren ist, ist seine Aufgabe, Schutzzauber über mich und Moony zu legen. Das ist das Einzige was er perfekt beherrscht. Irgendwie schafften wir es die Todesser zu erledigen. "Wo sind die Anderen?" rief ich Moony zu. "Mary ist irgendwo bei Sirius. Wir wurden getrennt, aber wo ist Lily. War sie ..." er brach ab und starrte an mir vorbei. Ich fuhr herum und blickte in das Gesicht von...

"Voldemort." Er verengte seine roten Augen zu Schlitzen. Moony stellte sich neben mich, während Peter kreischend das Weite suchte. Voldemort hob seinen Zauberstab und richtete ihn auf Moony. In genau diesem Moment ertönten von überall her laute Knalle. Ich sah meine Eltern, zusammen mit anderen Auroren. "James, sucht die Anderen und verschwindet." sofort rannten wir los. Voldemort jagte uns grüne Lichtblitze hinterher. Knapp verfehlten sie uns. Hoffentlich ging es Pad und Mary gut. Aber Pad kämpft gut und wenn Mary bei ihm war, machte ich mir weniger Sorgen. Trotzdem mussten wir sie finden.

Was mir mehr Sorgen machte, war die Tatsache, dass Lily nicht hier war. Ich hatte sie draußen stehen gelassen. War sie noch da? Ich wandte mich Richtung Tür. Immer wieder musste ich Flüchen ausweichen. Ich hatte es fast geschafft, als ich sie sah. Überall war Blut und Lucius Malfoy stand da, den Zauberstab erhoben und lachte. "Lily!" rief ich. Als Malfoy mich sah, verschwand er und meine Flüche trafen den Todesser, der hinter ihm gestanden hatte. Ich rannte auf Lily zu. Sie war ganz weiß. Ich kniete mich neben sie und nahm sie in den Arm, in dem Moment, als plötzlich Moony, Peter, Pad und Mary hinter mir auftauchten. Mary schrie entsetzt auf und schlug sich die Hand vor den Mund. Ihre andere umklammerte die von Pad.

"Sie muss ins Mungo." sagte Moony. "Ok. Wir apparieren." Ich hob Lily hoch. "Aber du hast die Prüfung erst in einer Woche." wollte Peter mich noch aufhalten, aber ich drehte mich auf der Stelle und landete wenige Sekunden später in der Eingangshalle des St. Mungo Hospitals. Ich blickte mich um, da kam eine Heilerin angelaufen. "Was ist passiert, Mr?" Die Anderen tauchten auf. "Todesser." sagte ich und folgte ihr. Wir hasteten die Gänge entlang in ein Zimmer und ich legte Lily auf das Bett. Widerstrebend verließen wir das Zimmer. Und warteten vor der Tür.

Moony ging auf und ab, während Mary weinend auf Pads Schoß saß und er die Arme um sie gelegt hatte. Peter schlief, so als würde ihn das alles nichts angehen. Ich saß auf dem Boden neben dem Sessel und starrte

die Wand an, so als ob ich versuchen würde durch sie hindurch Lily zu sehen. Ich bin schuld daran, ging es mir immer wieder durch den Kopf. Ich hatte sie allein gelassen. Ich bin schuld wenn sie stirbt. Ich hätte bei ihr bleiben müssen. Wenn ich nicht einfach in den Raum gerannt wäre, ohne nachzudenken, dann würde sie jetzt nicht da drin liegen. Das Bild von Lily, blutüberströmt, tauchte wieder und wieder vor meinem inneren Auge auf. Es ist alles meine Schuld.

Dann blieb Moony stehen und sah mich an. "Was ist eigentlich passiert?" gespannt blickten mich alle an, außer Peter, der nun leise zu schnarchen anfang. "Lucius Malfoy...Ich hab...sie allein gelassen. Es ist meine Schuld wenn sie stirbt...alles meine Schuld." erzählte ich und starrte wieder die Wand an. Pad war schlauer. Er war bei Mary geblieben, hatte sie beschützt. Sie war fast unverletzt, bis auf die kleinen Kratzer und Schrammen an ihren Armen. Moony setzte sich neben mich. "Nein, James. Du bist nicht Schuld. Außerdem wird sie nicht sterben. Bitte erzähl uns die ganze Geschichte." flehend sah er mich von der Seite an.

"Also gut. Wir waren auf dem Gang und haben uns unterhalten. Dann hat es einen Knall und Schreie gegeben. Ich habe meinen Zauberstab genommen und bin in den Raum gerannt. Lily hab ich einfach stehen gelassen. Versteht ihr? Ich hätte bei ihr bleiben müssen." ich sprach nicht weiter, sondern sah zu Boden. "Und was dann?" schluchzte Mary. "Ich hab die Todesser gesehen und dann Moony, wie du mit den Todessern gekämpft hast. Wir haben sie erledigt, aber dann kam Voldemort." Mary fuhr erschrocken zusammen. "Er war da?" Ich nickte. "Dann kamen meine Eltern und wir haben euch gesucht. Ich dachte Lily wäre vielleicht noch vor der Tür. Aber dann war da Malfoy. Ich wollte ihn verfluchen aber er ist disappariert." Ich schwieg für den Rest der Zeit.

Nach einer Ewigkeit kam die Heilerin aus der Tür. "Ich hab alles Mögliche gemacht aber ich weiß nicht ob sie wieder aufwachen wird." entsetzt sah ich sie an. Was wenn sie nie wieder aufwacht? "Wir können nur abwarten. Ich bitte sie jetzt nach Hause zu gehen. Morgen können sie zur Besuchszeit wieder kommen." Moony ging zu Peter um ihn zu wecken. Mary und Pad erhoben sich, aber ich blieb einfach sitzen. "Ich will aber nicht gehen. Ich warte hier bis Lily wach wird." sagte ich bestimmt. "Das kann noch Tage dauern. Sie müssen gehen und sich ausruhen. Morgen erzählen sie mir dann von dem Angriff." sie blickte mich an. "Wie heißt das Mädchen überhaupt?" Ich wollte nicht gehen. "Lily Evans. Komm Prongs wir müssen wirklich gehen." Pad und Moony packten mich und schleiften mich gnadenlos mit. Ich protestierte lautstark, aber es half nicht.

Als wir um die Ecke waren lockerte Moony seinen Griff. "So, jetzt nimm den Umhang und geh. Sag uns sofort bescheid, wenn etwas ist." eindringlich sah er mich an. Ich grinste Pad an. Mary blickte verwundert drein und nachdem meine Freunde verschwunden waren, holte ich meinen Tarnumhang heraus und schlich leise zurück. Es war dunkel und ruhig in dem Gang. Diese Stille schien so friedlich, aber es täuschte. Täglich gab es neue Angriffe von Todessern. Bei diesem Gedanken ging ich schneller und erreichte endlich die Tür. Ich lauschte. Als alles ruhig blieb öffnete ich sie leise und schlüpfte hinein.

Das Zimmer war klein und es gab nur ein Bett. Lily lag da, als würde sie schlafen. Ich ging zu ihr hinüber und legte den Tarnumhang ab. Sie war blass und atmete ruhig. Ihre roten Haare waren leicht gewellt und schimmerten im blassen Mondlicht. Sanft strich ich darüber. Sie waren weich und geschmeidig. An ihren Armen hatte sie viele Kratzer. Der Schnitt an der Schulter war sehr tief. Er wurde mit einem Zauber zusammengehalten, aber das verhinderte nur die Blutung. Wenn ich Malfoy erwische, dann zahle ich es ihm heim, egal wie, Hauptsache er vergisst es nie wieder. Ich beschwor einen Stuhl herauf und setzte mich neben das Bett.

Wie konnte sie Irgendjemand verletzen? Sie war so schön. Außerdem war sie der wunderbarste Mensch, den ich kenne. Ich liebe sie. Ich würde ihr nie wehtun. Niemals. Jetzt lag sie hier und war verletzt. Ich habe sie nicht beschützt. Wäre ich bei ihr geblieben, dann hätte Malfoy es nicht leicht gehabt. Das wird er büßen. Aber es gibt nur einen Schuldigen, und das bin ich.

-----

So das nächste Chap kommt erst in einer Woche, also Sonntag. Wenn ich vorher allerdings schon mindestens 14 Kommiss bekommen, dann stelle ich es früher on. \*fies grins\*

Ig Ganri-Ginny



## 6. Kapitel

Erst mal ein dickes Dankeschön an alle Kommischreiber. Ihr seid die besten \*Knuddel\*

@Jenny7565: Du bist meine treuste Kommischreiberin. Bitte weiter schreiben. Ja ich musste es ja etwas spannend machen. Ob Lily wieder aufwacht erfährst du aber erst im siebten Chap. Also schön weiter Kommisschreiben. vlg Ganri-Ginny

@Franzoo8: Super, das du vorbeigeschaut hast. Ich mag deinen Schreibstil aber auch hoffe, dass du weiter ließt und mir feedback gibst. :) lg Ganri-Ginny

@nora^^: Danke auch für deine Kritik. Das ich zu schnell schreibe liegt daran dass ich zu schnell darüber nachdenke was ich als nächstes schreibe. Bitte entschuldige das und les trotzdem weiter. Schön, dass dir meine ff gefällt.

@Compumaus: Danke, für dass Lob. Das motiviert mich immer. Du darfst auch die anderen ffs kommentieren \*grins\* , auch wenn es nur Kritik ist.

@gully: Danke für den lieben Kommi. Schreib bitte weiter. :D Dann erfährst du sicher wie es weiter geht.

@die-rumtreiberin: Klar, ich habs ja versprochen und dank dir kommt jetzt das nächste Kommi.

@alle Schwarzleser: Danke fürs lesen. Bitte schreibt mir auch mal ein Komi. Würde mich freuen.

Und hier kommt wie versprochen das sechste Chap. Viel spaß. :D

.....

### 6. Kapitel

Zu meinem Glück, kam die Heilerin heute nicht mehr zurück. Die ganze Nacht saß ich nur da und schaute auf Lily. Sie rührte sich nicht und hätte sie nicht geatmet, dann könnte man meinen, sie wäre tot. Ich nahm ihre Hand. Sie war ganz kalt. Ich weiß nicht wie lange ich so gesessen habe, sie einfach nur angeschaut habe, aber als plötzlich die Tür auf ging, war es draußen bereits hell.

"Was tun sie hier?" erstaunt sah die Heilerin mich an. "Hatte ich ihnen nicht gesagt sie sollen mit ihren Freunden nach Hause gehen." Sie zog die Augenbrauen hoch. "Wie heißen sie mein Junge?" sie sprach ganz ruhig. "James Potter." ich grinste. "Seit wann sind sie hier. Und wie bei Merlins Barte sind sie hier rein gekommen?" Dann schüttelte sie den Kopf. "Schon gut ich will es nicht wissen. Aber jetzt gehen sie in die Küche und essen sie etwas." Ich wollte protestieren, aber das würde eh nichts bringen. Also stand ich langsam auf und ging auf die Tür zu. Dann drehte ich mich noch mal um. "Ich komme wieder."

"Das habe ich mir gedacht." Ich grinste und verlies den Raum.

So, und wo ist jetzt bitte schön die Küche? Ganz toll, ich will sowieso Nichts essen. Ich lief durch die Gänge. Plötzlich hörte ich ein Geräusch. Es klang wie das Zerspringen von Glas. Es war eindeutig von da vorne gekommen. Ich öffnete die Tür einen Spalt und lugte hinein. Ein ziemlich kleiner Hauself saß weinend auf dem Boden. Um ihn herum waren Scherben. Vier weitere Hauselfen liefen um ihn rum und sammelten die Scherben auf. Ich trat in den Raum. Aha, das ist bestimmt die Küche. "Hallo, alles in Ordnung?"

Die Hauselfen blickten auf. "Sir, haben sie Hunger?" Eigentlich wollte ich nein sagen, aber die Hauselfen

waren schon los gerannt, alle bis auf den Kleinen, der immer noch auf dem Boden saß und weinte. Ich hockte mich zu ihm. "Warum weinst du. Bist du verletzt?" er schüttelte heftig den Kopf. "Ich habe den Teller fallen gelassen, der Meister wird mich bestrafen. Ich habe es verdient." schluchzte er. "Wer ist denn dein Meister?" der Hauself schaute ihn mit seinen großen Augen an. "Miss Bellatrix Lestrange." Ja super. Entsetzt sah ich ihn an. "Was, diese...Aber warum bist du hier?" Der Elf schüttelte wieder seinen Kopf. "Das darf ich nicht sagen. Ich habe einen Auftrag." er sprang auf und rannte auf die Wand zu. Dann schlug er seinen Kopf dagegen. Ich hielt ihn fest. "Ist gut ich werde dir keine Fragen mehr stellen." Der Elf beruhigte sich und kurze Zeit später drückten mir die anderen Hauselfen bereits einen ganzen Korb voller Essen in die Hand.

Ich machte mich auf den Weg zurück zu dem Zimmer in dem Lily lag. "Prongs." hörte ich jemanden hinter mir rufen. "Pad." rief ich zurück und drehte mich um. Mary, Moony und Wormy kamen ihm hinterher. "Toll, du hast etwas zu essen." grinste Pad. "Kannst du auch mal an was anderes denken?" wollte Mary wissen. "Wie geht es Lils?" wandte sie sich an mich. "Die Heilerin ist gerade bei ihr. Sie hat mich in die Küche geschickt." Wir gingen zurück und als wir gerade eintreten wollten, ging die Tür auf und die Heilerin kam heraus. "Sie schon wieder, Mr Potter." sagte sie genervt. "Der Zustand ist immer noch unverändert." sagte sie mitleidig.

Wir setzten uns an Lilys Bett. Alle aßen etwas, aber ich wollte nichts. "Prongs, du musst etwas essen, das ist köstlich." schmatzte Pad. "Wenn du nichts isst, dann wacht sie auch nicht schneller auf." grinste er. Ich merkte wie mein Gesicht rot wurde. Mary und Remus stießen Pad gleichzeitig in die Rippen. "Au." Er blicke sie böse an. "Sei nicht immer so gemein zu James." tadelte Mary ihn. "Bin ich nicht das ist nur die Wahrheit." maulte Pad. "Du bist..." fing Mary an, aber Pad hielt ihr den Mund zu. Sie gucke böse. "Tatze. Du bist unmöglich." Ich schüttelte den Kopf. "Könntet ihr Pad jetzt endlich in Ruhe lassen? Er hat doch recht, Moony?" wollte ich genervt wissen. "Danke, Prongsie." grinste Pad und streckte Mary die Zunge raus.

Später spielten Pad und Mary schon zum hundertsten Mal Zaubererschach. Moony las und Peter war wieder einmal eingepennt. Die Tür ging auf. "In einer halben Stunde ist die Besuchszeit vorbei und dann gehen sie alle nach Hause." dabei sah sie mich an und verließ wieder das Zimmer. Ich seufzte und zog die Schublade auf. Als ich mir den Tarnumhang überwarf, zog Moony die Augenbrauen hoch, sagte aber nichts. Pad grinste.

Eine halbe Stunde später betrat die Heilerin den Raum und sah sich erstaunt um. "Wo ist den der Potterjunge. Ich dachte schon ich müsste ihn eigenhändig rauswerfen." Peter wachte auf und sah die Heilerin verwirrt an. "James ist schon gegangen. Wir haben ihm gesagt er müsste schlafen gehen." sagte Mary, ohne mit der Wimper zu zucken. Die kann aber gut lügen, genau wie Pad. "Aha. Na, wir werden sehen." Noch einmal blickte sie sich misstrauisch im Zimmer um und scheuchte dann die Anderen nach draußen. "Danke." murmelte ich Mary noch schnell zu, als sie sich erhob. Sie nickte kurz und verschwand.

Stille legte sich über den Raum. Totenstille, dachte ich. Dunkel, kalt und gefährlich. So ist die Welt da draußen nun mal. Ein Krieg zieht auf, hatte Dumbledore uns am Ende des letzten Schuljahres erklärt. Er hatte Recht behalten. In den letzten drei Wochen, haben sich die Angriffe auf Muggelgeborene mehr als verdoppelt. Niemand war mehr sicher.

Die nächsten Tage liefen alle gleich ab, nur der kleine Hauself war verschwunden. Morgens kam die Heilerin und jagte mich in die Küche. Dann kamen Mary, Pad, Moony und Wormy. Sie zwangen mich etwas zu essen. Dann erzählten sie irgendetwas, bis Wormy einschlief und Moony sein Buch aus der Tasche nahm. Pad begann rumzunerven, bis Mary ihm vorschlug etwas zu spielen. Dann war es die meiste Zeit ruhig, bis die Heilerin kam und uns rausscheuchte.

Seit fünf Tagen, ging das nun schon so. Lily hatte sich immer noch nicht gerührt. Ich war müde, aber ich wollte wach bleiben. Bald war Vollmond. Ich legte den Kopf auf die Schulter und meine Augen fielen zu . . .

.....

So, da ihr beim letzten mal so schnell wart, setze ich nochmal ne Kommigrenze.  
Bei 20 Kommiss kommt das nächste Chap. Ich weiß, ihr schafft das.

Danke fürs lesen.

tausend lg eure Ganri-Ginny

PS: lest doch auch mal meine anderen ffs und die von meiner Besten Freundin und Beta: \*Steffi Potter\*

## 7. Kapitel

Hallooooo, vielen dank an alle Kommischreiber. Weiter so.

Wow, schon 15 Abos und 831 Mal aufgerufen.

@2 of the Marauders: Du hast recht, nicht das James noch was blödes anstellt. :D OK, in diesem Chap erfährst du endlich, was mit Lily ist...

@Jenny7565:Hey, du bist wirklich die treuste Koischreiberin in dieser ff. Schon vier Kommiss. Daaaaanke. In dem nächsten Chap siehst du wie Lilys Reaktionen auf "Potter" sind. \*g\*

@ginnyweasley94: Super, dass du Malfoy noch mehr hasst. \*lach\* Ich kann dir verraten, bald wirst du ihn noch mehr hassen, aber das dauert noch.... einer muss ja der Böse sein.

@gully: Was es mit dem Hauselfen auf sich hat erfährst du erst vieeeeeeeeeeeeeeeeeel später. Bitte schreib weiter Kommiss.

@Andromedaa: Hallo, neue Leserin. :D Dank dir rscheind jetzt das nächste Chap. Werde mich bemühen, alles ausführlicher zu schreiben, aber ehrlich gesagt ist das meine größte Schwäche. Na ja, hoffe du liest trotzdem weiter.

So und nun viel spaß beim nächsten Chap.

---

### 7. Kapitel

Das Nächste, was ich merkte war, dass es dunkel um mich herum war. Ich lag in einem weichen Bett, und hörte leises Atmen. Als ich meine Augen öffnete, sah ich zuerst nichts, aber dann erkannte ich dass jemand neben mir auf einem Stuhl saß und schlief. Es war James. Was macht der hier? Und wo waren die Anderen? Ich setzte mich auf und mir wurde sofort schwindelig. Ich war in einer Art Krankenhaus. Vielleicht das St. Mungo, davon hatte ich gelesen. Was mache ich denn hier? Ich konnte mich noch schwach an den Abend erinnern. Todesser, Flüche, Mary und Sirius, dann Malfoy. Die Erinnerung kam zurück. Ich bin ohnmächtig geworden, aber ich lebe noch.

Plötzlich schrak James neben mir auf. Er sah mich an. "Lily." sagte er leise und dann umarmte er mich. "Lass mich los Potter." knurrte ich, doch er reagierte nicht. "Du bist wieder wach. Wie geht es dir? Hast du Schmerzen? Dann musst du das hier trinken." er ließ mich los und zeigte auf ein Fläschchen neben meinem Bett. Wieso fühlte ich mich plötzlich so verloren, das hatte doch nicht etwa damit zu tun, dass Potter mich losgelassen hat? Nein. "Was willst du hier." motzte ich. War das ein erneuter blöder Versuch mich rumzukriegen? "Na ja. Als du angegriffen wurdest, hab ich dich ins Mungo gebracht." sagte er traurig. Wie bitte? Ich glaub mein Schwein pfeift, warum musste Potter mich retten? "Wo ist Mary. Wieso ist sie nicht hier?" fragte ich beleidigt. "Ähm...ich." Warum stottert er? Es ist doch hoffentlich nichts Schlimmes passiert. "Sag die Wahrheit, Potter. Ich will sofort wissen, wo meine Freundin ist." zischte ich. "Ganz ruhig. Ihr geht es super, bis auf die Tatsache, dass sie sich um dich sorgt." Spann mich nicht so auf die Folter, Junge warum ist sie nicht hier. Er sprach weiter. "Sie kommt morgen zur Besuchszeit wieder."

"Wie lange bin ich denn schon hier?" misstrauisch musterte ich ihn.

"Seit fünf Tagen." sagte er. "WAS!" rief ich. "Pssst." James hielt mir die Hand vor den Mund. Was soll das? Böse funkelte ich ihn an. Auf dem Gang hörte man Schritte. Schnell stand James auf. Die Tür ging auf

und eine Frau trat herein. Sie knipste das Licht an. Ich blinzelte und sah in die Richtung, wo gerade eben noch James stand, aber er war weg. "Miss Evans, sie sind wieder bei uns wie schön. Mit wem haben sie gesprochen?" Die Heilerin sprach mit ruhiger Stimme und sah sich um. "Was soll das heißen?"

"Na, bei ihrem Blutsverlust hatte ich befürchtet, sie würden nicht mehr lange leben. Ihre Freunde haben sich solche Sorgen gemacht, besonders der Potter-Junge. Es war nicht einfach ihn hier raus zu bekommen. Er ist dauernd wieder hier aufgetaucht. Ich weiß nicht ob er es verkraftet hätte, schließlich ist er so schon am Boden zerstört gewesen. Aber jetzt schlafen sie bitte." Damit verließ sie den Raum und machte das Licht wieder aus.

Ich war erschrocken. Anscheinend schwebte ich in Lebensgefahr und mir fiel nichts Besseres ein, als James an zu schreien. Er hatte sich Sorgen um mich gemacht. "Das war knapp." Ich fuhr zusammen. "James?" fragte ich ins Nichts. Plötzlich stand James neben mir. Er setzte sich. "Ich darf eigentlich nicht hier sein, aber ich wollte dich nicht allein lassen. Also hab ich meinen Tarnumhang genommen und bin jede Nacht heimlich hier geblieben. Es tut mir so leid, ich hätte dich bei der Party auch nicht alleine lassen dürfen, als die Todesser uns angegriffen haben, aber..." er brach mitten im Satz ab und machte eine kurze Pause, so als ob er überlegen würde. Er war hier geblieben, damit ich nicht alleine war? Vielleicht meint er es ja doch ernst, oder er ist ein guter Schauspieler und das ist nur seine neuste Strategie. "Bitte sei nicht böse, Lily. Ich bin einfach losgerannt ohne zu denken. Dann sah ich Moony. Die Todesser haben ihn zu dritt angegriffen und Voldemort kam..."

"Voldemort war auch da?" James nickte. "Bist du deshalb jetzt sauer auf mich?" fragte er. Ich war irgendwie etwas verwirrt. "Warum sollte ich sauer sein wenn du deinem Freund hilfst?" James lächelt. "Ich weiß nicht. Du bist wegen allem sauer auf mich, weil du mich hasst. Deswegen wolltest du ja auch nicht bei uns die Ferien verbringen." Woher wusste er das? "Mary." grinste er. "Ich hasse dich nicht. Es tut mir leid, aber ich hab mir das schreien angewöhnt, weil du mich immer genervt hast. Und es tut mir ebenfalls leid, dass ich dich grade wieder angezickt hab." Er grinste mich immer noch an. "Wer weiß alles dass du hier bist?" Fragend sah ich ihn an. "Nur Moony, Pad und seine neue Freundin." Entsetzt blickte ich ihn an. "Pad und Mary sind zusammen." übersetzte er. Hatte sie es endlich geschafft. Ich fing an zu lachen. Bis ich merkte, dass James mich ansah. "Was?" fragte ich leise lachend. "Ich mag dein Lachen."

Ich merkte wie ich rosa anlief. Zum Glück war es dunkel. "Lily, darf ich dich was fragen?" ich nickte, auch wenn ich nicht wusste, was jetzt kam. "Aber sei nicht wütend, ja." ich nickte. "Ok. Warum wolltest du nie mit mir ausgehen?" War das jetzt wieder so ein Versuch mich rumzukriegen? Nein, die Frage war ernst gemeint. Also schön... "Alle deine Freundinnen, hattest du nie länger als zwei Wochen. Danach hast du sie einfach so fallen gelassen. Ich will nicht, dass das bei mir genau so ist. Außerdem dachte ich immer, du willst allen nur beweisen, dass du Jede haben kannst. Und du bist ein Idiot." bei den letzten Worten lachte ich.

"Danke. Ich dachte nur du würdest mich hassen. Glaub mir bitte Lily ich meine es wirklich ernst mit dir. Hast du jemals einen anderen Jungen erlebt, der dir sechs Jahre hinterhergelaufen ist? Seit zwei Jahren habe ich schon keine Freundin gehabt, nur wegen dir." Das stimmte er hatte schon lange keine Freundin mehr gehabt, aber dass sie das schuld war? Ich habe mich wohl echt in James getäuscht. Seit wann nenne ich ihn eigentlich so?

Er nahm meine rechte Hand in seine und strich sachte darüber. Ich bekam eine Gänsehaut und in meinem Bauch begann es zu kribbeln. "Als ich dich gesehen habe, so voller Blut, da hab ich gedacht, du wärst tot. Ich weiß nicht, was ich ohne dich machen sollte. Du warst ganz weiß im Gesicht und Malfoy hat dich ausgelacht. Ich wollte ihn verfluchen, aber er ist geflohen, noch bevor die Auroren da waren." James sprach sehr leise und seine Stimme klang traurig. Ich wollte etwas erwidern, als plötzlich die Tür aufflog. Blitzschnell war James aufgesprungen, hatte seinen Zauberstab gezogen und auf die Tür gerichtet, doch er senkte ihn wieder, als er sah wer da in der Tür stand. Aber was bedeutete das?

.....

Da das mit der Kommigrenze so gut klappt, gibt es dieses Mal wieder eine.  
Sagen wir 25. (An alle, die es vielleicht nicht bemerkt haben. Ich hatte die Kommigrenze aus dem letzten

Chap runter gesetzt.)

viele liebe Grüße, an alle Leser und ganz besonders an meine Kommischreiber. Ganri-Ginny

## 8. Kapitel

Halloooooooooooooo, da bin ich wieder, mit einem neuen Chap.

@else1993: Hey, super dass auch dir meine ff gefällt. Das mit Voldi auf der Party, na ja. Ich glaub der langweilt sich, wenn er niemanden hat den er angreifen kann. :D

@Jenny7565: Hi,du schon wieder =D . Hätte nicht gedacht, dass dieses Ende dich sooooo neugierig macht, aber ich finds gut.

@Andromedaa: Danke, du bist die erste, die auch mal über so etwas, wie Rechtsschreibfehler im positiven schreibt. Find ich super. Tja,ob Lily und James sich noch näher kommen??? \*grübel\* Abwarten und Tee trinken.

@Franzoo8: Hey, schön wieder was von dir zu hören. Hoffe auch du schreibst deine ffs bald weiter.

@ginnyweasley94: Hi, toll dass es dir gefallen hat. Ich finde James und Lily passen einfach zu gut zu einander. Und James gibt sich ja extra so viel mühe.

@2 of the Marauders: Hey. So fies ist das doch gar nicht, oder. Es hätte schlimmer sein können. Es wird ja auch mal endlich Zeit, dass Lily den wahren James entdeckt.

@gully: Du musst dich leider noch etwas gedulden, bis sich Lily und James wirklich näher kommen. Aber die Chancen, dass sie zusammen kommen stehen zurzeit bei 91%.

vlg an euch alle  
eure Ganri-Ginny

Genug geredet hier kommt das 8.Chapter. Viel spaß

### 8. Kapitel

Dumbledore trat ein, gefolgt von James Eltern. "Siehst du Dora, ich hab dir gesagt, dass er hier ist." John Potter grinste seinen Sohn an. "Was macht ihr hier?" wollte James wissen. "Das könnten wir dich auch fragen."

"Man hat uns berichtet, dass Miss Evans wieder wohl auf ist." Dumbledore sah mich über seine Halbmondbrille an.

"Sie dürfen Nachts nicht hier sein Mister Potter, ich habe es ihnen verboten." Strafend sah die Heilerin zu James. "Wie sind sie überhaupt wieder hier rein gekommen?" Dumbledore sah James belustigt an. "Ich denke Mr. Potter hat da seine ganz eigenen Wege. Könnten sie uns bitte allein lassen, Sally?" Die Heilerin nickte und verließ das Zimmer. Was will Dumbledore hier und bekommt James jetzt wegen mir Ärger. Der Schulleiter ließ drei Stühle aus dem Nichts erscheinen und setzte sich. James und seine Eltern nahmen ebenfalls Platz.

"Sicher fragen sie sich bereits weshalb wir hier sind. Nun, es geht um den Abend am letzten Donnerstag. kannten sie Jemanden, von den Todessern? Vielleicht aus dem Tagespropheten?" Er sah mich mit seinen blauen Augen durchdringend an. Ich schluckte und spürte wie jemand meine Hand nahm. Ohne aufzublicken wusste ich sofort dass es James war. "Ähm, ja Lucius Malfoy, aber sonst kannte ich niemanden. Sie haben Masken getragen." Dumbledore nickte. "Ja sie werden schlauer. Anfangs war es ihnen egal, wenn man sie erkannte. Ehrlich gesagt hatte ich mir erhofft, sie hätten mehr Leute erkannt, aber sie wurden von einem schweren Schwarzmagischen Fluch getroffen." Er zwinkerte, stand auf und verließ den Raum. Sehr

merkwürdig.

James stand auf und verschränkte die Arme vor der Brust. "Egal, was ihr auch sagt, ich werde hier bleiben." ernst sah er seine Eltern an. "Wenigstens wissen wir jetzt, wo du die letzten Nächte gewesen bist." lachte John. Seine Frau lächelte. "Du kannst hier bleiben, wenn du versprichst endlich etwas zu schlafen, du siehst schrecklich aus und wenn Lily nichts dagegen hat." fragend sah sie mich an. Ich schüttelte den Kopf. "James kann ruhig bleiben." Die Erwachsenen sahen mich etwas überrascht, aber freundlich an. Sie verabschiedeten sich und verließen den Raum.

"Danke, James." er musterte mich. "Ich finde es nett von dir, dass du hier warst, während ich geschlafen hab." Er lächelte. "Hast du Hunger?" ich nickte und fragte mich gerade, wo James wohl die letzte Zeit gegessen hatte. "Ok, warte kurz. Ich bin gleich wieder da." Er schlüpfte unter seinen Tarnumhang und verschwand aus der Tür.

Es war seltsam, noch vor einer Woche, hatte sie James am liebsten in die Kerker gesperrt und nie wieder raus gelassen und jetzt hatte sie erlaubt, das er im selben Zimmer schlafen durfte, nannte ihn James und fühlte sich einsam wenn er weg war. Hatte er in den letzten Tagen überhaupt geschlafen? In diesem Raum gab es kein Zweites Bett und auch keine Sessel oder gar ein Sofa. Das Zimmer war groß und leer. Außer dem Bett, einen Nachttisch, ein paar unbequemen Stühlen und einem Tisch, gab es hier nichts. Auf dem Nachttisch standen Päckchen und Blumen. Ah, da war ja auch mein Zauberstab. Ich nahm ihn in die Hand und dachte nach. Dieser Raum langweilte mich. Zuerst verschwanden Tisch und Stühle. An ihrer Stelle erschienen eine gemütliche Couch und drei Sessel. Auf der anderen Seite des Zimmers lies ich ein Bett erscheinen. James sollte mal wieder in einem echten Bett schlafen, und nicht auf diesen Stuhl.

Nach einiger Zeit, sah das Zimmer wirklich schön aus. Zufrieden legte ich mich in die Kissen und schloss die Augen. Dann hörte ich wie sich die Tür öffnete und Jemand herein kam. Als ich die Augen öffnete, sah ich direkt in James braune Augen. "Tschuldigung, ich wollte dich nicht wecken, aber ich habe was zum essen besorgt." Ich grinste und setzte mich auf. Aua, erst jetzt merkte ich, dass mir alles wehtat. Besonders meine linke Schulter. James stellte gerade das Essen auf den Tisch. Wo hat er das nur her? Ich sah das Fläschchen mit dem Schmerztrank und nahm es in die Hand.

"Geht es dir nicht gut." Sofort saß James neben mir und blickte mich besorgt an. "Es ist nur meine Schulter. Sie tut etwas weh." James guckte auf meine Schulter und sprang erschrocken auf. "Mensch Lily. Ich hol sofort die Heilerin. Er rannte aus dem Raum. Verwirrt blickte ich auf meine Schulter. "Mist." schimpfte ich leise. Ich blutete, und wie. In Sekunden war alles rot. Ich nahm meinen Zauberstab und murmelte leise vor mich hin. Die Blutung wurde weniger, aber sie stoppte nicht. Das musste an der schwarzen Magie liegen. Immer und immer wieder, wiederholte ich allerlei Heilzauber, bis endlich James herein gerannt kam. Dicht gefolgt von der Heilerin.

"Miss Evans. Was machen sie nur für Sachen." die Heilerin sah mich strafend an. Als ob ich mich selbst verflucht hätte. "Es gibt nur eine Lösung für ihr Problem. Sie müssen einen Trank trinken, der die Wunde im Schlaf heilt." Ich nickte, ja ich kannte diesen Trank. "Warum haben sie ihr den nicht schon früher gegeben?" wollte James wissen. "Der Trank versetzt jeden sofort in einen tiefen dreistündigen Schlaf." erklärte ich. "Genau. Und wenn Miss Evans ihn in ihrem Zustand eingenommen hätte, wäre sie wohlmöglich nie wieder aufgewacht, deswegen mussten wir warten."

James sah die Heilerin geschockt an. "Dann darf Lily den Trank nicht trinken, was ist wenn sie nicht mehr aufwacht?" Die Heilerin war etwas verunsichert. Ich ebenfalls, obwohl ich Tränken und besonders ihrer Wirkung immer vertraut habe. James hatte irgendwie Recht. "Das ist doch Unsinn, Mr Potter. Außerdem haben wir keine andere Wahl. Oder wollen sie das ihre Freundin für immer im Mungo bleiben muss, damit wir ihre Wunde alle paar Stunden erneut schließen können, nur weil sie sich bewegt hat?" James sah die Heilerin an. "Sie ist nicht meine Freundin, sondern nur eine Freundin." Hä, früher hatte er doch jede Situation sofort ausgenutzt. "Das tut hier nichts zur Sache, aber Miss Evans hat keine andere Wahl."



James überlegte kurz. "Dann nehmen sie doch Phönixtränen." Die Heilerin schüttelte den Kopf. "Ich kenne wirklich niemanden mit einem Phönix?" James blickte auf. "Dumbledore."

-----  
Und was sagt ihr dazu???

Ob, das mit den Phönixtränen klappt???

Bitte schreibt mir weiter Kommiss.

Ig Ganri-Ginny

PS: Die nächsten Chaps werden warscheinlich langsamer erscheinen, weil die Ferien ab Montag vorbei sind. :(

## 9. Kapitel

Hallo, da bin ich endlich wieder. Wollte das Chap schon gestern reinstellen, aber da war ich im Movie Park, Juhuuu.

Vielen Dank an alle Kommischreiber.

@2 of the Marauders: Ob James Ideen wirklich so brauchbar sind werden wir ja noch sehen. Ja das wär super, wenn wir die Schule abschaffen. Dann würd ich jeden Tag schreiben. :D

@else1993: Danke für das nette Kommi. Ja, James ist echt super. Lily und er würde sicher ein süßes Paar abgeben.

@Black\_Rose: Hallo. Ich muss dich leider enttäuschen. Das mit dem Kuss dauert warscheinlich noch ein paar Kapitel. Aber schön, dass es dir gefällt.

@Andromedaa: Hi, ich glaube nicht das das mit den Phönixtränen klappt. Der kann ja nicht auf komando weinen, oder. Aber unser lieber James glaubt daran.

Der Charakter von Dumbledore ist auch nicht leicht, weil er immer etwas geheimnisvolles und gleichzeitig witziges hat.

Cool, ich bekomme selten soooooooooo lange und gleichzeitig gute Kommentare.

@ginnyweasley94: Hi, das ist eins der besten Kommentare die ich je bekommen habe. Schreib bitte noch mehr davon. Lily wird jetzt wieder ganz schnell gesund. Wir ja auch mal langsam zeit, dass sie aus dem Mungo raus kommt.

@Compumaus: Hi, kann dir zwar nicht versprechen, dass Lily weiter so nett bleibt, aber wer weiß, was noch so passiert? (außer mir?) :D

@Jenny7565: Hey. An dem Fluch kann es ja nicht liegen, der war doch schwarzmagisch. Vielleicht steht Lily unter Schock oder so, aber James hat trotzdem zum ersten mal bei Lily gepunktet.

@Jinny: Hallo, neuer Kommischreiber. Hoffe das war nicht dein letztes Kommi. Danke für das Lob. :D

vlg Ganri-Ginny

So jetzt gehts los.....

VIEL SPAß:

-----

### 9. Kapitel

"Phönixe weinen nicht auf Kommando, mein lieber Junge." James ließ den Kopf hängen und schien zu merken, dass er den Kampf verlieren würde. Er tat mir etwas leid, trotzdem fragte ich. "Darf ich jetzt den Trank trinken?" Die Heilerin nickte und verschwand, um den Trank zu holen. Ich lies mich wieder in die Kissen fallen. James setzte sich auf mein Bett. "Lily, du darfst den Trank nicht trinken." Ich verdrehte die Augen. "Was stört dich daran? Es ist meine Sache?" Die Schmerzen wurden schlimmer und ich verzog das

Gesicht. James bemerkte es, obwohl ich meinen Blick schnell abwendete und nahm meine Hand. "Aber was ist, wenn du nicht mehr aufwachst?"

"Keine Sorge, das werde ich garantiert." Ich versuchte meine eigene Angst zu verdrängen. Die Heilerin kam zurück. "Eigentlich müsste ich sehr sauer auf sie sein, Mr. Potter." Sie schloss die Tür. "Ich habe ihnen doch verboten hier zu sein." Ich musste grinsen. "Ich werde aber trotzdem hier bleiben." meinte James trotzig. "Sie sind sehr hartnäckig." Da hatte sie allerdings Recht, schließlich rannte er mir schon sechs Jahre hinterher. Unsere Blicke trafen sich für einen Augenblick. Dann gab die Heilerin mir den Trank. Er war bläulich, fast durchsichtig und roch nach Salz. Ich hatte diesen Trank einmal selbst gebraut. In der fünften Klasse. Eigentlich war es verboten, aber ich hatte es für meine Schwester getan. Sie hatte geglaubt es wäre einfache Muggelmedizin. Mein Trank war nicht besonders stark gewesen. Petunia hatte nur eine halbe Stunde geschlafen, aber die Wunden vom Unfall waren alle geheilt. Ich nahm einen großen Schluck von dem Gebräu...verschwommener Blick...Gedanken rasten...haselnussbraun...noch einen Schluck...alles wurde schwarz...vollkommene Leere...

~~~~~

...Ich öffnete die Augen und schloss sie sofort wieder. Man war das hell. Gerade war es doch noch dunkel. "Lils!" hörte ich Jemanden kreischen und im nächsten Moment wurde ich schon erdrückt. Ich machte die Augen wieder auf. "Ist gut, Mary." Sie ließ mich los und strahlte. "Du lebst noch!" Sicher. War die aber schlau. "Gut erkannt, Schatz." Ich sah an Mary vorbei. "Hallo, Sirius." Ich war froh die beiden zu sehen. "Prongs, ich glaube ihr geht es immer noch nicht besser. Sie hat mich Sirius genannt." sagte Sirius mit gespielter Entsetzen. Ich setzte mich auf und sah James auf dem Stuhl zwischen den Beiden sitzen. Er grinste mich an. Mary setzte sich wieder. "Wir sind vor zehn Minuten gekommen. Vorher durften wir ja nicht rein. Ich habe die ganze Zeit versucht James zu überreden sich schlafen zu legen, aber er hat sich geweigert."

"Ich bin halt nicht müde." sagte er. "Außerdem, wie soll ich denn schlafen, wenn ich nicht weiß, ob du wieder wach wirst." erklärte er mir und ich verdrehte die Augen. Das war typisch James. "Wie spät ist es?" ich hatte gerade zu Ende gesprochen, da ging die Tür auf.

Die Heilerin öffnete die Tür und meine Eltern traten ein. Sie umarmten mich glücklich. "Wir haben uns ja solche Sorgen gemacht. Mary hat versucht uns alles zu erklären. Was wäre nur passiert, wenn James nicht hier gewesen wäre?" Meine Mum ging auf ihn zu und drückte ihm an sich. So hatte ich das noch gar nicht gesehen, ohne ihn wäre ich vielleicht... Nein darüber will ich nicht nachdenken. "Danke, dass du auf unsere Lily aufgepasst hast."

"Kein Problem, Mrs Evans." Sie ließ ihn los und musterte ihn. "Mein lieber Junge, du solltest dich hinlegen." James schüttelte den Kopf. "Nein ich bin nicht müde." Sirius drehte sich zu ihm um. "Prongsie, du hast seit mehr als fünf Tagen nicht geschlafen. Du musst müde sein." James schüttelte erneut den Kopf. "Ich will nicht!" erwiderte er stur und verschränkte die Arme. "James, entweder du gehst jetzt schlafen, oder ich sage der Heilerin, sie soll dir ein Schlaftrank geben." Alle sahen mich erstaunt an. "Aber Lily." fing James an. Ich zog die Augenbrauen hoch, den Trick hatte ich von McGonagall. Murrend stand James auf und legte sich in das Bett. Kurze Zeit später war er auch schon eingeschlafen.

"Wir lassen euch dann mal allein." sagte mein Dad und zog meine Mutter nach draußen. "Ich werde auch gehen, bis später." sagte Sirius, gab Mary einen Kuss und verschwand. Er war gerade zur Tür raus, da fing Mary auch schon an. "Erzähl, was ist auf der Party passiert. Seit wann nennst du ihn James und was war gestern Nacht los?" gespannt sah Mary mich an. "Also, als erst die Party. James und ich haben getanzt und dann sind wir vor die Tür gegangen, weil es drinnen so laut war. Dann..." sie unterbrach mich. "Habt ihr euch geküsst?" wollte sie wissen. "Nein, Mary, was denkst du denn?" rief ich entsetzt und sie schaute belustigt drein. Ich erzählte ihr von meinem Kampf mit dem Todesser, dann von Lucius und zum Schluss von letzter Nacht.

Sie hörte nicht zu, ohne mich dauernd zu unterbrechen. "Und was ist seit der Party bei dir passiert?" ich war neugierig. "Nichts Besonderes. Wir waren fast den ganzen Tag hier." Wir unterhielten uns noch ein bisschen, bis die Heilerin herein kam. "Die Besuchszeit ist vorbei, meine Liebe." sagte sie zu Mary. "Wo ist der Potterjunge? Er klaut doch nicht etwa wieder Essen." misstrauisch musterte sie uns. Mary deutete auf das Bett, in dem James lag. "Na endlich, wurde auch Zeit, dass er endlich schlafen geht. Miss Evans braucht nun Ruhe." sagte sie zu Mary. Diese umarmte mich noch mal zum Abschied und ging. Die Heilerin untersuchte mich und kam dann zu dem Ergebnis, ich müsste noch über Nacht bleiben, aber dann könnte ich gehen.

Nachdem die Heilerin das Licht ausgeschaltet hatte, war sie gegangen. Ich konnte nicht schlafen und drehte mich von einer auf die andere Seite. Der Mond schien ins Zimmer und tauchte es in silbernes Licht. Ich sah zu dem Bett wo James lag. Er hatte den ganzen Tag geschlafen. Verständlich.

Er war so anders wie sonst. Nicht eingebildet und arrogant, sondern nett und besorgt. Er sah ziemlich gut aus, mit seinen zerstrubelten Haaren, das muss ich zugeben. Auch seine Augen gefielen mir. Als er meine Hand genommen hatte, fühlte ich mich sicher. Was sollte das?

-----

Und wie hat es euch gefallen???

# 10. Kapitel

WOW, schon 1797 Mal aufgerufen und 29 mal abonniert.

Ja ihr habt richtig gesehen ich hab endlich ein neues Kapitel fertig.

@else1993: Hallo, danke für dein Kommi. Ich finde es auch voll süß wie Lily ist. Na gut ich habs ja auch geschrieben. :D Bitte schreib weiter Kommis. lg Ganri-Ginny

@Compumaus: Hey, vielen dank für dein super liebes und süßes Kommi. Schön das es dir so gut gefällt. lg Ganri-Ginny

@2 of the Marauders: Hi, vielen Dank für all deine Kommis. Ich glaube du hast mir bis jetzt bei allen ffs zusammen gerechnet am meisten geschrieben. :D

@\*Steffi Potter\*: Ha, ha, du bist lustig. Weißt du eigentlich, das du die einzige, abgesehen von mir schon bis Kapitel 14 gelesen hast????  
HDGSMDLieb \*Kussi\* Alina

@Vergile: Hallo! Danke, dass du dich extra angemeldet hast. Ich glaube dein Kommi war das aller schönste, netteste, süßeste und überhaupt. Hab mich RIESIG gefreut. Auch, dass es einfach zulesen ist, dass hat noch keiner gesagt. DANKE, DANKE, DANKE. Gut bemerkt, dass die Wochefast vorbei ist. Das hatte ich auch so geplant, allerdings bin ich beim Tage ausrechnen Total durcheinander gekommen, weil Lilys Eltern natürlich der Meinung sind, dass sie noch länger bleiben müssen. lg Ganri-Ginny

@ginnyweasley94: Hallo, danke für dein nettes Kommi. Selbst wenn Lily bald ein Licht auf geht dauert es noch, bis sie sich endlich traut, alles zu zu geben. Ich schreibe immer ein bisschen vor, so zu sagen Kapitel auf Vorrat. Die nächsten fünf habe ich schon so gut wie fertig und bis dahin hat Lily schon einiges begriffen. Aber mehr verrate ich nicht. lg Ganri-Ginny

@Ginny14Weasley: Hallo, der Vergleich mit dem Stofftier ist echt süß. Aber es dauert noch, bis die zwei zusammen kommen. lg Ganri-Ginny

@gülyly: Hi, Jetzt ist es so weit, Lily wird entlassen. Aber ist dir aufgefallen, dass es nur noch ein Tag ist, bis Lily nach hause fährt???

@\*Lotusblüte\*: Danke auch dir für dein Kommi. Freut mich, dass dir die ff gefällt. lg Ganri-Ginny

Danke, dass ihr so fleißig Kommis schreibt.  
Viel spaß beim neuen Chap.

.....

## 10. Kapitel

Ein leises rascheln weckte mich. Als ich auf sah, bemerkte ich, dass James gerade aus dem Bett kroch. "Morgen." sagte er fröhlich. "Morgen. Ausgeschlafen?" Ich setzte mich auf. "Ja. Wie geht es dir?" Er rückte seine Brille zurecht und fuhr sich durch die Haare. "Gut. Ich werde heute entlassen." In diesem Moment kam die Heilerin herein. "Miss Evans und Mr. Potter. Immer noch da?" sie musterte ihn. "Ich denke sie können

gehen, Mädchen." Erstaunt blicke ich sie an. "Jetzt sofort?" Sie lächelte. "Es sei denn, sie wollen noch hier bleiben." Ich schüttelte den Kopf.

Eine halbe Stunde später standen wir vor dem St. Mungo. Endlich hatte ich wieder normale Klamotten an. Ich atmete die frische Luft ein. Es war etwas kühl, aber es war auch erst kurz nach sechs. Schweigend gingen James und ich nebeneinander durch die Gassen. Die Potters wohnten außerhalb von London in einem kleinen Ort. Godric's Hollow. "Morgen fährt ihr wieder nach Hause." sagte James leise. Seine Stimme klang traurig. Ich wusste nicht was ich sagen sollte. Also schwiegen wir weiter.

Als wir am Haus der Potters ankamen, wollte ich zur Tür laufen aber James hielt mich fest und zog mich etwas zur Seite. "Lily. Du bist der wunderbarste Mensch den ich kenne." Er hatte seine Hände auf meine Schultern gelegt und schaute mir in die Augen. Ich wollte wegschauen, aber ich war gefangen von diesen haselnussbraunen Augen. Wollte er mich etwa wieder nach einem Date fragen. Was sollte ich denn dann antworten. Ich wusste es nicht. Er hatte sich so anders benommen. Nicht arrogant sondern irgendwie süß. Nein Lily. Er ist nicht süß. Du denkst gerade über James Potter nach. POTTER. Ja, genau der Frauenheld von Hogwarts. Er war ein Macho, ein Idiot und...Ich glaub ich hab mich in ihn verliebt. Mist. Wie konnte das nur passieren.

Alles sprach dafür. Ich schrie ihn nicht mehr an. Es kribbelte in meinem Bauch, wenn er mich berührte und ich nannte ihn James. Und dann diese Augen. "Lily, ich..."

Die Haustüre ging auf und Mary kam heraus, gefolgt von Sirius. James ließ mich los und machte einen Schritt rückwärts.

"Lils. Ihr seid ja schon hier." Mary fiel mir um den Hals. James ging zu Sirius und zog ihn mit sich ins Haus. Leichte Enttäuschung machte sich in mir breit. Ich sah zu Mary, die mich leicht angrinste. "Ich habe schlechte Nachrichten für dich. Lils, deine Eltern meinten, dass sie drei Tage länger hier bleiben wollen, also bis Samstagmorgen." Mein Herz machte einen kleinen Hüpfen. Ich sah sie böse an. "Ich denke, das wird schon gehen, aber wenn James doch wieder anfangen sollte mich zu nerven, dann bin ich schneller zu Hause, als er Quidditch sagen kann und das kann James garantiert sehr schnell." Lachend gingen wir ins Haus.

"Hi, Schatz. Weißt du eigentlich was Freitag für ein Tag ist?" Ich verstand nicht was Mum von mir wollte. Anscheinend sah man es mir an, denn alle begannen zu lachen. "Du wirst Übermorgen 17." erinnerte mich Mary.

Bin ich blöd. Verlegen sah ich zu Boden. Wie kann man nur seinen eigenen Geburtstag vergessen. Ich lief leicht rosa an. "Das kann doch jedem Mal passieren, außerdem hattest du ja wohl andere Sorgen." Mein Dad nahm mich in den Arm.

Wir frühstückten zusammen und Mary schlug vor einen DVD-Tag einzulegen. Da ich mich eh noch ausruhen musste, stimmte ich sofort zu. Glücklicherweise hatten die Potters mehrere Fernseher im Haus. Sie besaßen sogar ein Telefon und einen Kühlschrank. Die Jungen wollten sich heute mit Peter und Remus treffen, wahrscheinlich um Streiche zu planen, also verzogen Mary und ich uns mit allerhand Süßigkeiten und mehreren Filmen in mein Zimmer. Es wurde ein lustiger Tag, aber ich glaube ich bin im Sessel eingeschlafen.

~~~~~

Am nächsten Morgen wachte ich schon früh auf. Ich lag tatsächlich im Sessel, während Mary in meinem Bett schlief. Das war ja wieder typisch für sie, Hauptsache sie liegt weich. Ich stand auf, schnappte mir meinen Zauberstab und ließ es über ihr in Strömen Regnen. Wie vom Blitz getroffen, komisch das war nur Regen, sprang Mary aus dem Bett. Es hörte auf zu regnen. "Morgen. Lass uns was essen gehen." sagte ich fröhlich und ohne eine Antwort abzuwarten zog ich sie, nass wie sie war, im Schlafanzug, mit nach unten. Ich selbst war mit meinen Klamotten eingeschlafen. Nur meine Haare verrieten, dass ich gerade erst aufgestanden war.

Wir kamen in die Küche. Mist die Runtreiber saßen da und aßen. Ich hatte gedacht sie würden noch schlafen. "Hallo, Lily. Hey, Mary." sagte Remus und Peter nickte uns zu. Die anderen hatten mit dem Rücken zur Tür gegessen und drehten sich um. Bei Marys Anblick lachten sie laut los. James fiel vom Stuhl, aber Sirius beruhigte sich schnell wieder. "Süßes Outfit, Mary." grinste er. Mary klimperte mit den Wimpern. "Ich weiß und es war gratis, danke dir Lily." Jetzt mussten alle lachen, Mary setzte sich neben Sirius und stieß ihn mit dem Ellbogen in die Rippen. Ich setzte mich neben Remus.

"Hey, Evans. Kannst du das noch mal machen?" fragte Sirius belustigt und grinste zu Mary. Ich zog meinen Zauberstab. Und nach einem kurzen Schwenker regnete es nun, über Sirius. Er sprang fluchen auf und ich ließ den Regen verschwinden. "Hey! Das war gemein, Evans." schimpfte er und die Anderen lachten. "Na, wenigstens habt ihr jetzt noch etwas mehr gemeinsam." lacht Remus und deutete von Sirius zu Mary. "Moony." schimpfte Sirius und setzte seinen Hundeblick auf, Remus zog seinen Zauberstab und ließ die Klamotten der beiden trocknen. "Was macht ihr heute?" Wollte Mary wissen. Wir gehen am See schwimmen. Ihr könnt ja mitkommen." antwortete Remus. "Und heute Nacht zelten wir auf der Insel." quiekte Peter. Die drei Jungen sahen ihn böse an und er schlug die Hand vor den Mund. "Oh, toll. Lils und ich kommen mit." Mary war begeistert. "Nein, ihr dürft nicht mit zur Insel. Runtreibergeheimnis." sagte James schnell. Fragend sah ich zu Mary, die ebenfalls verwirrt drein blickte. Irgendetwas stimmte hier nicht. Wollen sie einfach nur Streiche planen?

Doch da fiel mir plötzlich etwas ein.

-----  
Das wars schon wieder. Einige wissen sicher was Lily eingefallen ist.

Bitte hinterlasst mir ein paar Kommiss.

vlg eure Ganri-Ginny

PS: Lest doch auch mal meine anderen ffs und die von meiner Freundin \*Steffi Potter\*. Die sind nämlich auch total süüüüüüüüüüß.

# 11. Kapitel

Halloooooooooooooo,  
endlich kommt das neue Chap. :D

Dieses mal ist es weder aus Lilys noch aus James Perspektive geschrieben. Hoffentlich verwirr ich euch damit nicht.

Aber jetzt erstmal ein Riiiiieeeeeessseeennn Dank an alle meine Leser und ganzbesonders an meine Kommischreiber.

@Andromedaa: Vielen Dank, dasdu mir ne Nachricht geschickt hast. Ist ja blöd, dass du keine Kommis mehr schreiben kannst. Aber du liegst mit deiner Vermutung richtig, es ist Vollmond und Lily ist zur Zeit ziemlich verwirrt. Das fällt besonders in den nächsten Kapiteln auf. In dem hier noch nicht, aber in Kapitel 12 + 13.

GLG Ganri-Ginny

@Compumaus: Danke. In diesem Chap erfährst du etwas über die Insel, allerdings ist die nicht sonderlich spannend. Naja, wirst ja sehen...

Ig Ganri-Ginny

@\*Lotusblüte\*: Hi, danke auch dir für diesen lieben Kommentar. Hoffe das dir auch die folgenden Chaps gefallen.

viele liebe Grüße Ganri-Ginny

@Jinny: Hallöle, deine Kommis sind immer ganz kurz, aber auch soooooooooooooo lieb. Danke.

@2 of the Marauders: Jaaaaaa, du hast recht, wie es mit Lily und James weiter geht, erfährst du leider noch nicht jetzt, aber bald.

@Mrs. Black: Auch du hast richtig geraten, es ist Vollmond. Ig Ganri-Ginny

@else1993: Tut mir leid, aber dene Vermutung ist leider nicht richtig, aber es wäre auch eine Möglichkeit gewesen... Ich glaube nur, die Rumtreiber hätten Mary bescheid gesagt, damit Lily nicht misstrauisch wird. Aber danke, für dieses nette Kommi. LG :D

@all: Auch alle Schwarzleser dürfen mir Kommis schreiben. BITTE.

OK, jetzt erst mal viel spaß....

-----

## 11. Kapitel

Heute Nacht war Vollmond. Lily Evans wusste, dass Remus Lupin ein Werwolf war. In der zweiten Klasse hatte sie es herausgefunden. Sie hatte mit keinem darüber gesprochen. Nicht einmal mit Remus selber. Aber es gab keine Zweifel. Sie war sich zu 100 Prozent sicher. Lily wurde weiß um die Nase herum. "Aber ihr dürft heute Nacht nicht zu der Insel fahren." rief sie panisch, stand hektisch auf, wobei sie den Stuhl umwarf und rannte aus dem Zimmer. Man hörte sie die Stufen der Treppe raufpoltern. Alle blickten ihr verwirrt nach. "Dafür gibt es nur eine Erklärung." Remus schaute zu den Rumtreibern. "Sie weiß es." er erhob sich und ging schnellen Schrittes hinter ihr her. Sirius und James nickten und nur Mary und Peter sahen ihm Stirnrunzelnd



nach.

Remus nahm immer zwei Stufen auf einmal. Woher wusste Lily, das er ein Werwolf war und seit wann wusste sie es. Er musste mit ihr reden. Als er an der Tür klopfte, hörte er wie sie weinte und da keine Antwort kam drückte er die Klinke runter. Lily lag mit dem Gesicht nach unten auf dem Bett. Remus schloss die Tür, ging zu ihr rüber und setzte sich auf das Bett. Nachdem sie sich etwas beruhigt hatte, fragte er, "Seit wann weißt du es, Lily? Und woher?" Sie hörte auf zu weinen und setzte sich aufrecht hin. Mit geröteten Augen sah sie ihn an.

"Als wir in der Zweiten waren, habe ich in der Bücherei ein Buch gelesen. Du warst immer zu Vollmond krank und dann hab ich eins und eins zusammen gezählt." erklärte sie. Remus nickte. "Hast du es jemandem erzählt?" Lily schüttelte den Kopf. "Mir tut das alles so leid, weil ich dir nie etwas gesagt habe und noch viel mehr wegen gerade. Jetzt denken die Anderen sicherlich ich sei verrückt." Als sie wieder zu weinen begann, nahm Remus das Mädchen in den Arm und strich ihr beruhigend über den Rücken.

"Lily, mach dir keine Sorgen." sagte er beruhigend. "Ich will dir ein Geheimnis verraten. Ich hoffe es ist bei dir genau so gut aufgehoben, wie mein kleines Pelziges Problem." Bei den letzten Worten lächelte er. Fragend sah Lily ihn an. "So nennt es Krone immer. Ja, du hast richtig gehört. James, Sirius und Peter wissen davon. In jeder Vollmond Nacht begleiten sie mich in die heulende Hütte, wo ich mich verwandel..." geschockt blickte Lily ihn an. Remus musste lachen und fuhr fort. "...und in den Ferien, fahren wir rüber zur Insel. Sie sind Animagie. In ihrer tierischen Form greife ich sie als Werwolf nicht an. Sie passen auf, dass ich nichts Dummes mache oder mich selbst beiße." Lily sah ihn erstaunt an. "Ist das nicht gefährlich?" Remus schüttelte den Kopf. "In was verwandeln sie sich?"

"Wormy in eine Ratte, Tatze in einen Hund und Krone in einen Hirsch. Daher auch die Spitznahmen." Lily nickte. "Danke." sagte Remus. "Wofür?" wollte Lily wissen. "Dafür, dass du mich magst, obwohl du weißt wer ich wirklich bin." Sie lächelte, holte ihren Zauberstab aus der Tasche und richtete ihn auf ihr Gesicht. Ohne dass sie etwas sagte, richtete sie ihr Gesicht und ihre Haare. Lily stand auf. "Lass uns zu den Anderen gehen."

"Nicht mehr nötig." Mary kam herein, gefolgt von James, Sirius und Peter. "Hast du es wirklich gewusst?" Mary musterte Lily. Diese nickte. "Wollten wir nicht zum See gehen?" fragte Sirius dazwischen. Alle stimmten ihm zu. Die Freunde packten sich ihre Badekleidung, Handtücher und Brötchen ein. Dann machten sie sich auf zum See.

Mary:

Der See lag nicht weit entfernt von dem Haus der Potters. Da er etwas versteckt war, waren zum Glück nur sehr wenige Leute hier. Wir gingen zu einem etwas abgelegenen Platz unter einer großen Trauerweide. Dort breiteten wir die Handtücher und Decken aus. "Wer geht mit schwimmen?" fragte ich währen ich mein Oberteil und meinen Rock auszog, unter dem ich meinen neuen blauen Bikini trug. James und Sirius stimmten sofort mit ein. Remus und Peter schüttelten den Kopf und Lils zog ein Buch aus ihrer Tasche und murmelte etwas von später vielleicht. Dann eben nicht.

Zusammen mit James und Sirius rannte ich lachend zum Wasser. Ich wollte, mich gerade in den See stürzen, als Sirius mich festhielt. Er deutete auf einen Felsvorsprung. "Lass uns springen." Wenns weiter nichts ist. "Coole Idee." freute ich mich. Wir gingen zum Felsen und kletterten rauf. Oben angekommen, ging ich zum Rand und schaute hinunter. Sirius trat neben mich. "Angst?" grinste er. "Wohl nicht so wie du." erwiderte ich und packte ihn an den Armen, um ihn ins Wasser zu schubsen. Mist, er war viel stärker. Ich glaube ich bin diejenige die gleich nass ist.

Plötzlich stieß Jemand anderes uns beide an, und wir fielen schreiend in den See. Der Fels war über zehn Meter hoch und der Aufprall war dem entsprechend ziemlich hart. Ich spürte das ganze Wasser um mich

herum. Es war kühl und erdrückend. Die Sonne ließ das Wasser glitzern und ich schwamm an die Oberfläche. Die Luft war angenehm. Neben mir taucht Sirius auf. Er sah nach oben. "Das wirst du büßen, Prongs." rief er drohend. James grinste nur und sprang elegant von dem Felsvorsprung. Es spritzte und einige Sekunden später erschien auch James.

Lachend stürzte Sirius sich auf seinen Besten Freund und tauchte ihn unter. Grinsend schüttelte ich den Kopf und ließ die Zwei allein. Verrückt, dachte ich und schwamm Richtung Insel. Das Wasser glitzerte in dem Licht. Ich sah zum entfernten Ufer zurück.

Remus und Peter rannten gerade jubelnd ins Wasser, um sich an der Wasserschlacht zu beteiligen. Nur Lils lag immer noch da und las ihr Buch. Dieses Mädchen ist verrückt. Vielleicht sollte ich zu ihr gehen und ihr etwas Gesellschaft leisten. Die Runtreiber veranstalteten gerade eine Riesige Wasserschlacht. Dabei waren sie so laut, dass die wenigen Leute, die hier waren, genervt ihre Sachen zusammenpackten und verschwanden.

Ich stieg aus dem Wasser und lief über die weiche Wiese zu Lily hinüber. Dort ließ ich mich auf ein freies Handtuch neben ihr fallen und sah sie an. Sie blickte kurz auf und lächelte. "Warum gehst du nicht schwimmen?" wollte ich wissen. "Na, ich muss dieses Buch lesen, außerdem habe ich keine Lust." sie wandte sich wieder ihrem Buch zu, aber sie schien nicht ganz bei der Sache zu sein. Ihre Haare fielen ihr ins Gesicht und sie strich sie mit der Hand hinter das Ohr. Ich wünschte ich hätte auch so tolle Haare, aber ich habe natürlich nicht so ein Glück. Meine Haare sind glatt, schwarz und Schulterlang. Ich hasse meine Haare.

"Lils, dir muss doch warm sein." Sie hatte nicht mal ihren Bikini angezogen. Typisch Lils. Dabei war es wirklich warm heute.

.....

Das wars schon wieder.

GLG Ganri-Ginny

PS: Bitte schiebt mir Kommiss. Ihr könnt ja auch mal meine anderen ffs lesen, oder die von meiner Freundin \*Steffi Potter\* .

## 12. Kapitel

Hallo.

Hier kommt ein neues Chap.

Hat euch das letzte nicht gefallen, oder habt ihr einfach keine Zeit gehabt ein Kommi zu schreiben?

Tausend dank an meine vier Kommischreiber. Das Kapitel ist extra für euch.

@ginnyweasley94: Hey, danke. Sorry, das ich nicht so schnell geschrieben hab, aber ich hab zur zeit viel Stress mit der Schule und da hab ich manchmal einfach keine lust meine ff weiter zu schreiben. Aber immer wenn ich neue Kommis bekomme schreibe ich schnell weiter.

glg Ganri-Ginny

@Mrs.Black: Na ja, wasserscheu passt nicht zu Lily. Im Gegenteil, in dieser ff geht sie unheimlich gerne schwimmen. Ich würde eher sagen sie hat zur Zeit einfach viel um die Ohren. Da braucht sie einfach Zeit zum nachdenken.

LG Ganri-Ginny

@2 of the Marauders: Ich glaube nicht, das sie jemals darüber geredet haben, aber James und Sirius halten Lily für vertrauenswürdig. Außerdem hätte sie es eh raus gefunden. Ig Ganri-Ginny

@Lilly-Potter: Hallo. Sirius und James haben es ihr erzählt. Sie hatten keine Andere Wahl, schließlich mussten sie ihr ja eine Erklärung geben. Außerdem sollte Sirius seiner Freundin, doch vertrauen, sie ist ja nicht eine von den Tausend anderen. Ig Ganri-Ginny

Jetzt erst mal viel Spaß beim lesen.

Dieses Chap ist wieder aus Lilys Sicht.

---

### 12. Kapitel

Ja, Mary hatte Recht. Es war wirklich warm. Ich wollte aber lieber lesen. Ok eigentlich wollte ich lieber nachdenken. In den letzten Tagen hatte sich einiges geändert. Warum verstand ich mich plötzlich mit James? Das darf nicht so sein. Na ja, es ist schon gut, dass wir uns nicht mehr pausenlos streiten, aber ich muss ihn mehr auf Distanz halten. Nicht, dass er es nachher doch noch irgendwie hinkommt, dass ich ihn mag. Das wäre ein großer Fehler. Ich muss auf der Stelle wieder normal werden, so wie zu der Zeit, vor dem Angriff. Sonst halte ich es nicht mehr länger aus. Das gibt nur ein riesiges Chaos in meinem Kopf.

Also, ich muss mir einfach selber schwören, dass ich James, nein Potter ab jetzt wieder aus meinen Gedanken verbanne. Nicht dass er noch denkt, ich würde ihn mögen. Ich hasse ihn schließlich, oder?

Oh, es ist zum verrückt werden. Ich habe dieses oder gar nicht gedacht. Nein. Ich hasse ihn, Punkt. Schluss, Ende, Aus. Was auch immer und jetzt sollte ich endlich mein Buch weiter lesen.

Ich war so in Gedanken versunken, dass ich nicht einmal merkte, dass die vier Jungs zurückkamen. Erst als mir Jemand das Buch wegnahm, sah ich auf. "Was ließt du denn da?" Ich stand auf und verschränkte die Arme. "Gib mir sofort das Buch zurück, Potter." sagte ich leider wenig überzeugend. Er hielt es so hoch, dass ich nicht dran kam. "Nö." Er klappte es zu und tippte es mit dem Zauberstab an. Was sollte das denn schon wieder. "Aufstand der Zwerge." las er. Wütend blickte ich ihn an. "Gib es sofort her, sonst." Er grinste. "Sonst was?" fragte er frech und warf mir das Buch zu. Ich fing es überrascht auf, setzte mich zögernd auf die Decke und wollte es aufschlagen.

"Was hast du gemacht?" das Buch ließ sich nicht öffnen. Ich nahm meinen Zauberstab und tippte ein paar Mal da gegen. Es passierte nichts. Sirius und James lachten. Ich schaute zu Remus. Er sah mich entschuldigend an. "Das machen sie bei mir auch immer. Nur der, der den Zauber auf das Buch legt, kann ihn auch wieder runter nehmen." erklärte er. Toll. "Tja, jetzt musst du wohl mit uns schwimmen gehen." grinste James. Ich sah zu Mary, die sich ein Grinsen verkniff. Ich verdrehte nur die Augen und legte mich mit dem Bauch auf mein Handtuch. James setzte sich mir gegenüber und Sirius legte sich neben Mary. Dann schnappte ich mir Remus Rucksack und kramte darin herum. "Was tust du da?" fragte James überrascht, aber Remus grinste. "Ich weiß was Lily sucht, Krone." sagte er belustigt. Ich zog ein Buch aus der Tasche und schlug es auf. "Danke Remus." flötete ich.

"Bitte, Lily." grinste er. Ich warf ihm die Tasche zu und James sah mich beleidigt an. "Das ist gemein, Moony." Auch Remus nahm sich nun ein Buch und lehnte sich gegen den Stamm des alten Baumes. "Geh doch mit jemand anderem schwimmen. Zum Beispiel mit Peter." sagte ich genervt, als Potter mich weiter anstarrte. "Der pennt und Pad ist zu sehr damit beschäftigt mit deiner Freundin zu flirten und Moony liest." quengelte er. Wütend sah ich ihn an. "Kannst du dich nicht allein beschäftigen?" er grinste. "Weißt du wie süß du bist, wenn du wütend bist?" Ich knallte das Buch zu und stand auf. "Ach ja? Und weißt du wie nervig du bist." Jetzt stand auch James auf.

"Ach komm Lils. Du magst mich doch, gibts zu." Ich verschränkte die Arme und schnaubte. "Du bist ein Idiot, James Potter. Wie konnte ich nur jemals glauben, du hättest dich auch nur Ansatzweise geändert?" Jetzt grinste er noch breiter. Ich funkelte ihn böse an und stürmte an ihm vorbei, nicht ohne ihn anzurempeln und schritt auf den See zu.

"LILS, WARTE DOCH!" hörte ich ihn rufen. Ich rannte los. Pah, auf diesen Idioten warten? Wer bin ich den? Mit dem Gedanken, bloß weg hier, rannte ich in den See, bis ich nicht mehr stehen konnte. Ich tauchte unter in das kühle Nass, das alles verstummen ließ. Endlich Ruhe. Ich hoffe nur Potter lässt mich in Frieden. Erst jetzt merkte wie viel schwerer es war mit Kleid zu schwimmen. Ich stieß an die Oberfläche und sah zum Ufer. Potter war zum Glück nirgends zu sehen, oder.

Mist da war er. Gerade sprang er von dem Felsvorsprung, der leider weit in den See hinein ragen und daher nicht weit von mir entfernt war. Das fehlt mir auch noch. Kann dieser Kerl mich nicht ein einziges Mal in Ruhe lassen. Ja, ich weiß, ich wiederhole mich, aber es ist doch wahr. Ständig verfolgt er mich. So schnell es mit diesem Kleid möglich ist versuchte ich zur Insel zu kralen. Natürlich muss dieser Idiot mir hinterher kommen. Scheiße ist der schnell. Okay, dann eben anders. Ich nahm tief Luft und tauchte unter. Immer tiefer. Früher war ich in einem Schwimmverein, daher kann ich ziemlich lange den Atem anhalten. Weit unter Wasser drehte ich mich Richtung Ufer und schwamm in die Richtung, wo unsere Freunde lagen. Der See war dunkel und ich konnte nur die weit entfernte Wasseroberfläche sehen. Tja, Potter, jetzt kannst du mich nicht verfolgen. Schließlich kann er mich unter Wasser nicht sehen. Hach, bin ich schlau. Ich liebe das Wasser

Ich bin schon als kleines Mädchen gerne in Seen schwimmen gewesen. Dabei kann ich wunderbar entspannen. Als es plötzlich dunkel wurde, tauchte ich wieder hinauf. War etwas passiert, oder hatten sich nur ein paar Wolken vor die Sonne geschoben? Der kühle Wind lies mich frieren, als ich mein Kopf aus dem See streckte.

Ich hatte Recht gehabt. Die Sonne wurde von dunklen Wolken verdeckt. Schade, bald gibt es sicher Regen. Wo war eigentlich James? Ich drehte mich um und musste grinsen. Nahe bei der Insel sah ich seine schwarzen Haare. Anschein hatte er nicht gemerkt, dass ich hier war. Gut so dachte ich und stieg aus dem Wasser.

Mein nasses Kleid klebte an meinem Körper. Es war eiskalt, jetzt wo die Sonne weg war. Ich schlang meine Arme um mich und schlurfte über die warme Wiese zu den Anderen zurück. Leider war ich fast auf der gegenüber liegenden Seite. Das hieß ich musste um den halben See laufen. So ein Mist, dass ich meinen Zauberstab nicht bei hatte. Das Gras kitzelte zwischen den Zehen. Meine Zähne klapperten, während der Wind durch die Bäume pfiiff. Es wurde Herbst und das Laub tanzte schon über den Boden. Das erinnerte mich immer an Feen. Ich blieb stehen.

Gerade überlegte ich, ob es nicht besser wäre, zurück zu schwimmen, als sich plötzlich von hinten zwei Arme um mich legten. Ich zuckte zusammen. "JAMES! Musst du mich so erschrecken?" schimpfte ich und versuchte mich schnell zu befreien. "Lass mich auf der Stelle los, Potter." knurrte ich ihn an. Auch wenn ich ihn nicht sah, wusste ich dass er es war. Niemand anderes löste dieses Gefühl in mir aus. Es war, als ob mich kleine Blitze durchzuckten. Ich bekam eine Gänsehaut, die nichts mit der Kälte zu tun hatte. Gleichzeitig wurde mir ganz warm und ein seltsames Gefühl der Geborgenheit breitete sich im mir aus.

"Ich dachte nur du frierst." flüsterte er mir ins Ohr und ließ mich grinsend los. Immer noch spürte ich den warmen Atem auf der Haut, obwohl James schon weiter gelaufen war. Jetzt war mir nicht nur kalt, sondern ich fühlte mich auch noch allein und schutzlos. Verdammt, blöder, verhexter Zauberstab, seit dieser Party war wirklich nichts mehr normal. Wieso in Merlins Hutspitze, fühlte ich mich geborgen, wenn Potter mich umarmt. Hallo? Erde an Lily. Hat Malfoy dir die Gehirnzellen weg gezaubert?

Bestimmt habe ich mich nur so gefühlt, weil mir so kalt war. Das hatte sicherlich nichts, aber überhaupt nichts mit Potter zu tun. Ach, wie leicht man sich doch selbst belügen kann.

Der Wind wirbelt durch meine Haare und ich sah zu Mary rüber. Sie saß auf Blacks Schoß. Um die Zwei lag eine große Decke. Ein süßes Paar. Ich musste grinsen und vergas sogar für einen Moment, wie kalt mir war. Na super Mary friert garantiert nicht. Da bin ich mir sicher. Wieso musste ich auch unbedingt schwimmen gehen und dann auch noch mit Kleid. Das ist alles nur Potters Schuld. Er hat mein Buch zu geklebt. Böse schaute ich ihm hinterher. Er war noch nicht weit gekommen, als er sich erneut umdrehte und mich musterte. Ich musste wirklich toll aussehen, in meinem nassen Kleid.

"Grins nicht so blöd." rief ich ihm zu. "Bist du festgefroren? Muss ich dich zurück tragen?" fragte er scheinheilig. "Untersteh dich!" zischte ich. Dann drehte er sich plötzlich um und rannte zu den Anderen. Was sollte das jetzt schon wieder? "HEY, warte doch." Langsam ging ich weiter über die Wiese. Wie kann er es wagen einfach abzuhaufen. Oh, er kommt schon wieder zurück und...super er bringt mir eine Decke. Was für ein Service.

Schnell wickel ich mich in der Decke ein und trotte neben James her zurück zu den Anderen. Die sich angrinsen und irgendetwas flüstern. "Ist dir jetzt wärmer?" wollte Potter wissen und ich murmelte als Antwort nur ein leises "Ja."

-----

Das wars schon wieder. Ich weiß zu kurz, aber das nächste Chap kommt auch bald.

Kommis?

ganz viele liebe Grüße

PS: Hab heute ein neuen Os über Lily und James rein gestellt. Schaut doch mal rein.

# 13. Kapitel

Hallo hier kommt ein neues Chap.

Danke für die Kommiss und auch danke das so viele diese ff lesen.

@ginnyweasley94: Ich danke dir. Hoffe dieses Chap gefällt dir noch besser. ^^

@2 of the Marauders: Daaaaaanke. Lily ist schon manchmal ein bisschen...naja Streber halt. Aber ich finde sie hat ziemliches Glück mit James. Andere hätten sie längst aufgegeben.

@Lilly-Potter: Ich geb dir völlig Recht. Das mit dem Kleid ist mir eingefallen, weil ich selbst schon mal mit Kleid schwimmen war. Aber ich bin nicht weggerannt, sondern ich hatte keine lust mehr in unserem Paddelboot zu sitzen. War viel zu warm. :D

@\*lily-flower\*: Hi, hab deine ff gelesen. Hat mir wirklich seeeeeeeeeeeehr gut gefallen. Hoffe du liest meine ff weiter, auch wenn du selbst gerade eine schreibst. :)

So und jetzt erst mal viel Spaß...

---

## 13. Kapitel

Wir schlenderten zu den Anderen zurück. Sirius und Mary grinnten um die Wette. Remus packte schon die Sachen zusammen und Peter murmelte etwas im Schlaf. Ohne Vorwarnung fing es plötzlich an zu regnen. Kalte, große Regentropfen prasselten auf uns nieder. Peter kreischte erschrocken auf und wir verstauten schnell die restlichen Handtücher. Dann rannten wir los. Wir stolperten und rutschten, bis wir endlich völlig durchnässt und außer Atem am Haus der Familie Potter ankamen.

Nach einer Stunde duschen, stapfte ich in frischen Klamotten die alte Treppe runter. Mary saß allein am großen Esstisch und löffelte eine Schale Müsli. Ich setzte mich ihr gegenüber. Sie blickte nicht einmal auf. "Alles in Ordnung Mary?" Fragend sah ich sie an. Sie sah mir ins Gesicht und versuchte ein Lächeln. "Doch, alles ist supi, ich mach mir nur Sorgen wegen Siri. Ich hatte ja keine Ahnung, dass er ein Animagi ist und Remus ein Werwolf. Was wenn etwas passiert?" Ihre Augen glitzerten verdächtig.

Schnell lief ich um den Tisch rum und nahm sie in den Arm. "Komm schon Süße, die Jungs machen das doch öfter." versuchte ich sie aufzuheitern. Wo waren die Rumtreiber überhaupt? "Morgen hast du dein Siri-Schatzi sicher gesund und munter wieder." sie grinste und stand auf. "Klar und morgen ist auch dein Geburtstag, Lils. Da wird gefeiert." quiekte sie und tanzte mit mir durchs Zimmer. Begeistert hüpfen wir immer im Kreis. "Morgen werd ich siebzehn, dann kann ich tun was ich will." trällerte ich. Unser kleiner Freudentanz wurde unterbrochen, als ich über den Teppich stolperte und der Länge nach hinfiel. Es kam wie es kommen musste.

Ich hielt mich an dem Vorhang fest, riss ihn runter, verhedderte mich und rums lag ich auf dem Boden. Mary bekam sich kaum noch ein vor lachen. Gefangen in einem Gewirr aus verknoteten Vorhängen konnte ich mich kaum bewegen. Zu meinem Glück kamen in genau diesem Moment die vier Rumtreiber herein. Heul. Die kommen in den blödesten Situationen. "Hey, Evans ist das dein neues Outfit für die Party?" rief Black übermütig. Mary kringelte sich vor lachen bereits auf dem Boden. "Quatsch, Lils hatte einen Schwächeanfall, weil sie schon siebzig wird." brachte sie hervor, während Black sie wieder auf die Füße zog. Wütend und mit

hochrotem Kopf drehte ich mich auf den Rücken und setzte mich auf. Ich versuchte mich aus den Gardinen zu kämpfen, aber da ich mich kaum bewegen konnte, war es sinnlos. James eilte herüber. Remus folgte ihm gemächlich, wobei er ganz offensichtlich ein Grinsen unterdrückte. Sie befreiten mich aus diesem Gewusel und James half mir auf.

"Die holde Prinzessin Lily, wurde von den blutrünstigen Gardinen umzingelt. Nur der edle Ritter Prongsie konnte sie retten." tönte Sirius, ganz so als würde er eine Mittelalterliche Rede halten. Idiot. "Und sie lebten glücklich bis an ihr Lebensende." setzte Mary mit einer Märchenonkelstimme hinzu. Böse funkelte ich meine angeblich beste Freundin an. Alle lachten nur ich senkte peinlich berührt den Kopf und murmelte.

"Tschuldigung."

"Mach dich nicht lächerlich, diese Vorhänge waren grässlich." meinte James. Ich grinste. "Hä, ich dachte, die Dinger hätten Evans angegriffen." piepste Peter. Alle schüttelten den Kopf. "Ne Wormy, das war ein Witz."

Der restliche Tag verlief recht ereignislos. Gegen Abend machten sich die Jungen auf zur Insel. Der Regen hatte nachgelassen, aber die Nacht würde sicher nicht angenehm werden, für die Vier. Ich lag in meinem Bett. Noch sechs Stunden. Ich konnte den Morgen kaum noch erwarten. Da klopfte es plötzlich an der Tür. "Ja." gähnte ich und setzte mich auf. Im Rahmen stand Mary. "Hey, Lils. Kann ich heute bei dir schlafen? Ich glaube sonst überstehe ich die Nacht nicht." flüsterte sie. Ich lächelte und rückte zur Seite, um ihr Platz zu machen. Zufrieden schloss sie die Tür, hüpfte auf das Bett zu und ließ sich neben mir fallen.

"So und jetzt erzähl mir alles, Lils." Erwartungsvoll sah sie mich an. Sichtlich verwirrt erwiderte ich ihren Blick. "Hä, was soll ich dir erzählen? Ich dachte du bist müde." Sie gluckste. "Ja ich bin sooooooooo müde." scherzte sie. "Nein. Jetzt mal im Ernst. Ich bin doch nicht blind. Was läuft da zwischen dir und James." Na super. Ihr neuestes Lieblingsthema. "Nichts, läuft da. Ich kann ihn nicht ausstehen und er rennt mir pausenlos hinterher, klebt meine Bücher zu und nervt mich." Sie zog die Augenbrauen hoch. "Sicher, Lils. Du kannst ihn absolut nicht leiden. Und was sollte dann das im Mungo oder heute am See? Gibs endlich zu Lily." Ich vergrub mein Gesicht in meinen Händen und zog scharf die Luft ein. "MARY, kannst du mich nicht ein einziges Mal mit deinen Theorien verschonen? Du weißt genau, dass das nicht stimmt. Ich hasse Potter." motzte ich, drehte mich auf die Seite und schloss die Augen. "Und du magst ihn doch." hörte ich Mary murmeln, dann war sie auch schon eingeschlafen.

Eine ganze Weile dachte ich über ihre Worte nach. Mary durfte nicht Recht haben. Wieso nur machte ich mir dauernd Gedanken über James. Er war anders, irgendwie netter und ich traue mich gar nicht es zu denken, aber er war...war nicht einfach nur nett, sondern süß und lieb und HILFE LILY WIE KANNST DU SO ETWAS DENKEN??? UND DANN AUCH NOCH ÜBER IHN. Ich glaube bei dem Angriff der Todesser hab ich einen heftigen Fluch abbekommen. Vielleicht hat mir auch Jemand einen Trank untergejubelt. Ist ja auch egal, was von beidem es war. Eins steht fest. Ich liebe James Potter. Ähm nein, ich meinte ich hasse ihn oder ich liebe ihn nicht. Oder...ich glaube ich finde ihn nett, ja... so als Freund...oder guten Bekannten. Was ist denn mit mir los??? Ich kann nicht mehr logisch denken. Das ist alles James, heul, Potters Schuld.

Ich dreh gleich durch. Die Welt ist verrückt. Gibt es da keinen Zauber gegen? Lily, ein Zauber gegen Liebe? Spinn ich? Warum muss er auch noch gut aussehen. Ich muss aufhören an ihn zu denken. Wann hat das überhaupt angefangen. Ich meine in Hogwarts, da war er nur Potter und jetzt nenne ich ihn James und dann wieder Potter. Es hat alles auf der Party angefangen. Wieso um alles in der Welt habe ich da mit ihm getanzt. Das war sicher der Alkohol, obwohl ich wirklich nur zwei Gläser Butterbier getrunken hab.

Als ich im Mungo war, hat die Heilerin mir erzählt, sie hätte Probleme gehabt, James los zu werden. Das war süß von ihm. Es ist schrecklich ich kann nichts dagegen tun. Potter, James, Potter, egal, aber wieso kann er mich nicht in Ruhe lassen. Arg, kann er nicht einfach verschwinden. OK, das hier ist das Haus seiner Eltern. Das heißt, ich muss hier raus. Unbedingt.

Aber da ist noch die Frage, welcher James war der Echte? Der Arrogante, machomäßige, idiotische, selbstverliebte, nervige Mädchenschwarm oder der nette, süße, tolle, perfekte.... Ich fang doch nicht etwa an

von Potter zu schwärmen. Mist. Langsam verstehe ich die Welt nicht mehr und mich verstehe ich schon gar nicht. Stopp, es gibt Jemanden den ich verstehe. Vorher habe ich all die Mädchen nie verstanden, die ihm hinterher gerannt sind. Jetzt schon. Aber wieso wollte er ausgerechnet mit mir ausgehen? Ich will ihn nicht lieben. Warum? Ich weiß es nicht. Ich weiß nur dass das nicht gut gehen kann, oder? Ne sicher nicht. Sieh es ein, James Potter, es gibt niemals ein Wir.

-----

Und was sagt ihr?

Ja, das Ende ist schlimm. Lilys Gedanken fliegen herrum und immer wieder landen sie bei James.^^

So,ich hab mir gedacht,ich könnte mal wieder eine Kommigrenze machen. Wie wärs mit 71???

Ansonsten dauert es natürlich wieder länger.....

Übrigens für alle die es noch nicht gesehen haben ich hatte einen neuen Oneshot über Lily und James rein gestellt. "Schokopudding und ein Kuss." Bitte schaut mal rein und wenns euch gefällt, dann schreibt mir doch ein Kommi.

GVLG Ganri-Ginny

PS: Morgen stelle ich eine neue ff rein. Die heißt "Akte Weihnachten" und natürlich geht es auch hier um Lily und James. \*Werbung ende\*

-----

Oh, man das war fast länger als das Chap selber.



# 14. Kapitel

Die Pause ist vorbei!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ja, viel früher als erwartet, aber meine Mutter hat mir mein PC-Kabel wieder gegeben und ich darf endlich wieder schreiben...glaub ich zumindest. Das heißt ich werde jetzt wieder gaaaaaaaaaaaaaaaaanz viel hochladen und heute direkt bei all meinen ffs. schaut doch mal rein.

Ich freu mich so, dass mein Schreibverbot endlich aufgehoben ist.

.....

So und jetzt erstmal einen riesen dank an alle die mir auch diesmal so nette Kommis geschrieben haben:

@\*lily-flower\*: Hey. Endlich kommt das neue Chap. Hoffe du schreibst mir auch jetzt wieder so nette Kommis.

glg Ganri-Ginny

@Lilly-Potter: Danke für alles was du geschrieben hast. Mein Halbjahres Zeugnis war schon mal ok. Ich denke das ist auch der Grund dafür das ich wieder schreiben darf, vorläufig.

lg Ganri-Ginny

@ginnyweasley94: Hoffe du liebt auch weiter und schreibst mir Kommis. glg Ganri-Ginny

@2 of the Marauders: Ich denke es wird noch etwas dauern bis lily ganz zu gibt, dass sie James mag, aber das wirst du noch vor Ferienschluss erfahren.

@DragonGirl1000: Hoffe du liebt jetzt noch weiter, nachdem ich so lange nicht geschrieben hab.

@Lily014: Danke für dein Verständnis. Jetzt geht es schon früher als angekündigt weiter.

@Ginny14Weasley: Ohje. Ein einserzeugnis bleibt wohl ein Wunschtraum, aber trotzdem danke für deine Gedult.

@Leni-04: Hey, schön das mal wieder jemand "neues" schreibt hoffe du liebt auch weiter.

Hoffe ich hab niemanden vergessen. Jetzt erstmal viel spaß mit dem neuen Chap.

gvlg Ganri-Ginny

-----

## 14. Kapitel

"...auf, wach auf. Lils. Halloohoo. Wach endlich auf." riss mich Marys sanfte Stimme unangenehm laut aus den schönsten Albträumen. Und das am frühen Morgen. Ich setzte mich auf und fühle mich als hätte ich höchstens zwei Stunden geschlafen. "Wie spät?" mehr brachte ich nicht heraus, bevor ich wieder in die Kissen fiel. "Es ist sechs Uhr. Du bist volljährig. Herzlichen Glückwunsch." jubelte meine beste Freundin, zog mich hoch und viel mir um den Hals. So langsam konnte ich etwas erkennen. Ich ließ mich auf Marys Schoß fallen und wollte erneut einschlafen. "Hey, Schlafmütze. Es gibt Geschenke." Ich rührte mich immer noch nicht. "Steh sofort auf, oder ich hole James und erzähl ihm, dass du in ihn verknallt bist."

Ich hörte zwar was Mary sagte, aber es kam nicht in meinem Gehirn an. Also murmelte ich nur. "Ok. Ist gut." Mary sprang aus dem Bett und ging Richtung Tür. Es machte klick und ich war hell wach. "WAS?"

WENN DU DAS TUST, DANN BRING ICH DICH UM." schrie ich entsetzt. Sie blieb stehen und drehte sich um. "Ha, ich wusste es." sagte sie triumphierend und grinste breit.

Ich strich mir die Haare aus dem Gesicht. Im selben Augenblick ging die Tür auf. "Siri." quiekte Mary. "Was ist passiert." gähnte James und sah sich mit erhobenem Zauberstab im Zimmer um. Beide Rumtreiber sahen verschlafen drein. "Was soll sein?" fragte Mary neugierig. "Evans hat rumgeschrien. Irgendetwas von umbringen und Prongs hat Panik bekommen. Er musste unbedingt nachsehen, ob sie noch lebt." gluckste Sirius. "Pad lügt, wir wollten dir nur zum Geburtstag gratulieren." nuschte James, dem die Röte ins Gesicht gestiegen war. Oh, man wie peinlich. Ich sitze hier im Schlafanzug, aber ganz Ehrlich, das ist nichts im Vergleich dazu wie James und Sirius aussehen. OK, für alle Weiblichen Fans hier kommt die Erklärung. Beide standen sie da in Boxershorts und mit verstrubbelten Haaren. Man haben die Muskeln. Sirius hatte noch ein offenes weißes Hemd drüber gezogen, aber man sah ihnen an, dass sie seit nicht mal einer Minute wach waren. Mein Geschrei hatte sie wohl geweckt. Upps.

"Komm Pad, wir gehen wieder." James packte seinen Freund am Arm und zog ihn nach draußen. Kaum war die Tür zu, da hüpfte Mary zu mir rüber. Mach endlich deine Geschenke auf, Lils. Ich platze vor Neugier." grinsend verdrehte ich die Augen und schnappte mir ein Päckchen. Es war das von Mary. Ich packte es hastig aus und heraus fiel eine wunderschöne Schreibfeder. "Du brauchst keine Tinte. Und wenn es dunkel ist, dann leuchtet die Schrift." sagte sie stolz. "Wow, danke. Die hat bestimmt ein Vermögen gekostet." Andächtig hielt ich die Feder in den Händen. Sie war ganz leicht und geschmeidig. Ich legte sie auf den Nachttisch, umarmte Mary, die wieder neben mir saß und griff das nächste Paket. Von meinen Eltern bekam ich Geld und allerlei Süßigkeiten. Aber nur Muggelsachen. Sogar die Rumtreiber schenken mir etwas. Ok, Peter war der einzige der Vier, der mir nichts schenkte, aber das störte mich nicht besonders. Dafür freute ich mich über die anderen Geschenke umso mehr. Remus schenkte mir ein Buch, was auch sonst und von Sirius bekam ich stapelweise Schokofrösche, Lakritzzauberstäbe und so etwas. Typisch er denkt nur an Essen, aber nett fand ich es trotzdem.

Jetzt war nur noch eins über. Das von James. Ich schluckte. Sollte ich es wirklich öffnen. Blöder Weise bemerkte ich, wie meine Hände leicht zitterten. Reiß dich zusammen Lily. Es ist nur ein Geschenk von Potter. Ermahnte ich mich selbst. Aus den Augenwinkeln, sah ich Mary. Sie hatte mich schon längst durchschaut. Vorsichtig öffnete ich die Verpackung. Mein Herz klopfte wild. Wenn das so weiter ginge, dann würde ich sicher wegen Herzinfarkt ins Mungo müssen. Himmel, ich war doch immer immun gegen diesen Jungen. Hab ich ihn nicht immer gehasst? Nein. Ich habe mich nur hinter einer falschen Maske aus Hass und Lügen versteckt, damit ich nicht verletzt werde. Ich habe nie richtig gemerkt wie sehr ich damit James verletzt hatte. Er hat es mir nie gezeigt, aber Remus hatte es mir erzählt. Ich habe ihm das nie geglaubt, aber im Mungo hat James es bestätigt. Meine Maske zerbricht jedes Mal ein bisschen mehr, wenn ich ihn sehe. Mit seinen haselnussbraunen Augen und diesen verwuschelten Haaren.

Ein kleines Döschen kam unter dem Papier zum Vorschein. Er wird mir doch nicht etwa Schmuck schenken. Wie süß. Ja ihr habt richtig gehört, ich wehre mich nicht mehr dagegen. Das verwirrt mich sonst nur noch mehr. "Mary, ich kann das nicht." Ich hielt ihr die Schachtel hin und sie wusste sofort wovon ich sprach. "Ach Lils, komm her." sie nahm mich in den Arm. "Entscheid dich, entweder du gibst zu wie sehr du ihn magst, oder du stirbst unglücklich." Ich lächelte. "Variante zwei gefällt mir besser." sagte ich und drehte das Kistchen in den Fingern hin und her. "Lils, das meinte ich nicht." schimpfte sie. "Ich weiß." erwiderte ich.

Ich bin eine Gryffindor, dachte ich und öffnete das Schächtelchen. Sofort schloss ich es wieder und legte es auf die Decke. Mary sah mich fragend an und nahm das Kistchen. "Wow, Lils. Das ist doch wunderschön." sie war begeistert. "Das ist es ja, es war sicher viel zu teuer. Das kann ich nie annehmen." Mary sah auf ein Kärtchen. "Ich glaube du musst."

Ich las den Zettel:

Liebe Lily

Alles Gute zum Geburtstag. Dieser Stein schützt vor leichten und mittelschweren Flüchen, ähnlich wie der

Protego. Ich denke du kannst ihn gebrauchen. Außerdem passt er perfekt zu deinen Augen.

Ich werde ihn nicht zurück nehmen.

James

Ich nahm den sternförmigen Stein aus der Schachtel. Er war an einem feinen, silbernen Kettchen befestigt. Wenn das Licht darauf fiel, leuchtete er. Ich fand ihn wunderschön. Mir viel auf, dass eine angenehme Wärme von dem Stein auszugehen schien. "Komm schon Lils. Du musst die anziehen." entsetzt starrte ich meine Freundin an. "Mary, die ist von...von..." sie unterbrach mich. "James. Na und? Du magst ihn doch. Es wäre doch ungerecht, wenn du nur sein Geschenk nicht annimmst." Mit einem Seufzen gab ich ihr die Kette. "Die steht dir ausgezeichnet." Nachdem wir angezogen waren, schnappte ich mir das Buch von Remus und die Leckereien von Sirius. Mary scheuchte mich die Treppe runter. "Auf, auf."

-----  
Das wars für Heute.

Danke an alle die das gelesen haben.

Besonders an die die weiter gelesen haben trotz meiner Pause. (Ich wurde gezwungen. Tut mir leid.)

Aber dank meiner besten Freundin \*Steffi Potter\* habe ich diese harte schreibpause überstanden. HDL  
Steffi

Ganz viele liebe Grüße an all meine Leser.

# 15. Kapitel

Achtung, Achtung...Landebahn frei...ein neues Kapitel ist im anflug.

Hi, leute.

Wie versprochen schreibe ich jetzt wieder öfter.

Wow. Ich hab mich so über eure Kommiss gefreut, dass glaubt ihr gar nicht. Das hab ich echt vermisst in der Pause. DANKE!

@Steffi: Ja, das hattest du schon gelesen. Schön dass es dir gefallen hat...Hab dich echt Lieb. kussi Alina\*

@Escador: Hey toll, dass auch nochmal neue Kommisschreiber kommen. Hoffe du verfolgst die ff weiter und schreibst mir nochmal. lg Ganri

@Ginny14Weasley: Freut mich das du meine ff so super findest und ehrlich gesagt ich hab die Pause auch kaum ausgehalten. HDL Ganri

@2 of the Marauders: Hi, ja langsam kann Lily sich wohl nicht mehr verstecken... HDL Ganri

@Prongsfan94: Danke, hab dir bei deiner ff auch ein Kommi geschrieben. Gefällt mir nämlich sehr. gvlg Ganri.

@Mrs.Black: Klar, du hast recht, mit der Schule und keine Sorge ich lerne weiter. Schließlich kann man ja beides und ich hab sowieso viel zeit, weil ich weder in irgend einem Verein bin, noch sonst was. hdl Ganri

@Lilly-Potter: Ja ich freu mich auch, und besonders dass auch ihr weiterlest. Das ist super. In diesem Chap erfährst du ja was sie sagen, oder auch nicht sagen...

HDL Ganri

@Lily014: Du scheinst ja sehr begeistert zu sein :D

Ja...Lily und James...das perfekte Paar.

gvlg Ganri

Jetzt noch ein riesiges Dankeschön an alle meine Leser und viel Spaß.

-----

## 15. Kapitel

Dann betraten wir die Küche, wo die Rumtreiber schon am Tisch saßen und offenbar auf uns gewartet hatten. "Danke für die Geschenke Jungs." rief ich und lies mich gegenüber von James, neben Remus fallen. "Wieso habt ihr, ihr was geschenkt?" fragte Peter verwirrt. "Wormy, sie hat Geburtstag." antwortete James empört und tippte ihm gegen die Stirn. Dieser lief rosa an und nickte. Ich schlug das Buch auf und begann zu lesen. Dabei aß ich einige der Süßigkeiten, die Sirius sicher aus dem Honigtopf hatte. Ich bemerkte wie James mich ununterbrochen anstarrte. Die Anderen frühstückten und unterhielten sich ausgelassen. "Was ist Potter?" fragte ich ohne meinen Blick von dem Buch abzuwenden. "Äh, nichts, gar nichts." stammelte er und sah mich weiter an. Ich klappte das Buch zu und strich meine Haare zurück. "Kannst du nicht wo anders hinstarren?" wollte ich wissen. "Wer starrt hier wo hin?" quatschte Black dazwischen und drehte sich interessiert zu uns um.

"Pad pass auf, Mary klaut dir dein essen." lenkte James seinen Freund ab. Ich musste grinsen, als ich Sirius

erschrockenen Gesichtsausdruck sah. Während Sirius sich zu seiner Freundin umsaß, lies James das gesamte Frühstück mit einem Schwenker seines Zauberstabes verschwinden. "Prongsie, gib mir mein Essen wieder." quengelte Sirius. "Nein mein Lieber sonst wirst du zu dick." Mary klopfte ihm auf den Bauch. "Da muss ich ihr leider zustimmen." sagte Remus in ernstem Ton.

.....

Für den Abend hatten wir eine Grillparty organisiert. Mir war nicht ganz wohl, bei dem Gedanken daran. Wenn ich an die letzte Party dachte, lief mir ein eiskalter Schauer über den Rücken. Aber ich versuchte mich abzulenken, indem ich mir immer wieder sagte, dass es ein toller Abend werden würde und dass ich endlich meine Zwei anderen Freundinnen aus Hogwarts wieder sehen würde. Hanna und Alice. Hanna war immer gut drauf, für jeden Spaß zu haben und viel frecher, als Mary, die auch zu allem und Jedem ihren Kommentar abgab. Leider redet sie auch ziemlich viel. Ganz im Gegensatz zu unserer lieben Alice. Auf sie konnte man sich immer verlassen. Sie half wo sie konnte und munterte Jeden auf. Ich mochte die Beiden sehr.

Der Tag verging schnell und ehe ich mich versah, dämmerte es draußen bereits. Mary und ich hatten uns schon umgezogen. Jetzt standen wir im Garten und ließen Tennisball große Lichtkugeln emporsteigen, um alles in ein strahlendes weißes Licht zu tauchen. Es klingelte, und eine Sekunde später hörte ich auch schon die aufgeregte Stimme meiner Freundin aus dem Flur.

"Hi, Sirius. Hi, James. Wie geht es euch? Uns geht's super, stimmts Alice. Wow, ist das ein tolles Haus. Wo sind denn Lils und Mary. Ach, ich hab die zwei ja so vermisst." quasselte Hanna drauf los. Ich sah zur Hintertür, als sie gerade zusammen mit Alice, Sirius und James heraus trat. "MARY! LILS!" kreischte Hanna ohne Vorwarnung und stürmte auf uns zu. Sie schloss uns in die Arme, ganz so als ob sie uns zerquetschen wollte. "Alles Gute zum Geburtstag, Lils. Ich hab euch ja so vermisst. Alice und ich waren im Urlaub. Dann haben wir von dem Angriff gehört. Oh, Lily. Was machst du nur für Sachen? Dann auch noch Mary und Sirius wie süß. Hey, schickes Top. Wo hast du das her? Ich muss mir auch so eins kaufen. Ach und wegen shoppen, da müssen wir unbedingt..."

"HANNA!" riefen Alice und Mary gleichzeitig. Sie verstummte und sah Schuldbewusst drein. "Man, du quatscht einen ja tot." ergänzte James. "Frauen." brummte Sirius, womit er sich einen Stoß von Mary einhandelte.

Als endlich alle da waren, saßen wir an dem langen Tisch und schaufelten Salat und Würstchen in uns rein. Es waren einige Leute aus Hogwarts gekommen. Zu Alice großer Freude war auch Frank Longbottom da. Sie steht auf ihn und wenn man den Gerüchten glauben schenken kann dann steht Frank auch auf Alice. Die Zwei wären ein hübsches Paar.

Nach einer Weile sprang Hanna auf. "Ok, genug gegessen. Jetzt wird getanzt." rief sie und zog Alice von ihrem Stuhl hoch auch Mary, Sirius, Frank und einige Andere stimmten begeistert mit ein.

Ich selbst hatte überhaupt keine Lust. Ich wäre am liebsten einfach ins Bett gegangen. Jetzt kam Mary angerannt und packte mich an der Hand. "Komm schon Lils. Wir feiern schließlich deinen Geburtstag." sie musste schreien, da die Musik so laut war. Bin ich froh dass der Muffliato über dem Garten liegt.

"Nein." schrie ich zurück und schüttelte energisch den Kopf. Sie versuchte noch mal mich einfach mitzuziehen, aber als ich nicht nachgab, gab sie auf und stürzte sich erneut ins Getümmel. Mittlerweile tanzte so gut wie jeder. Ich sah den Tisch entlang.

Etwas weiter links von mir saßen zwei Mädchen aus Ravenclaw. Sie sind Vertrauensschüler. Am Tischende saßen James und Peter, wobei Peters Kopf auf seinem Teller lag und er offenbar leise schnarchend schlief. James grinste, stand auf und lief um den Tisch rum, um sich neben mich zu setzen. "Hey." sagte ich. "Hi, warum tanzst du nicht?" fragte James. Ich verzog das Gesicht und murmelte. "Müde." Er nickte. "Und

du?" fragte ich zurück. Er zuckte mit den Schultern. Wir redeten über dies und das, bis ich irgendwann merkte, dass er nichts mehr sagte, sondern nur abwesend drein sah. "Bist du eingeschlafen?" fragte ich ihn und wedelte mit meiner Hand vor seinem Gesicht herum. "Nein." sagte er und setzte sich sichtlich verwirrt, kerzengrade auf seinen Stuhl. Belustigt zog ich die Augenbrauen hoch. "Ich hab nur nachgedacht." verteidigte James dich. "Ach, du kannst denken?" erwiderte ich. "WAS? Ich kann dich leider nicht verstehen, es ist so laut hier." rief er langsam und überdeutlich. "Spinner." murmelte ich leise. "Hey, das hab ich gehört." schimpfte James, aber ich zuckte nur mit den Schultern.

"So, wir gehen jetzt tanzen." wechselte er abrupt das Thema, packte meine Hände und machte Anstalten aufzustehen. Am liebsten hätte ich meine Hände weggezogen, aber etwas in mir stäubte sich gewaltig dagegen. Also schüttelte ich nur leicht den Kopf, der sich ungewohnt leer, ja sogar hohl anfühlte. "Nur ein Tanz." bettelte James und ließ sich zurück auf seinen Stuhl fallen, von dem er sich halb erhoben hatte. Ich schüttelte erneut den Kopf und schaffte es endlich meine Hände aus James Griff zu befreien. Bittend und flehend sah er mich an, doch ich verschränkte nur die Arme und schüttelte wie in Zeitlupe meinen Kopf.

"Also entweder du tanzt mit mir, oder." er machte eine Pause, die ich sofort unterbrach. "Oder, was?" fragte ich ihn mit drohender Stimme. Er grinste, sagte aber nichts. "James, ich habe einen Zauberstab, und den DARF und WERDE ich benutzen." Sein Grinsen wurde breiter. "Ich weiß und im Gegensatz zu dir, weiß ich auch, dass er oben in deinem Zimmer liegt." verblüfft griff ich in meine Tasche. Nichts. "Woher..." setzte ich an, aber James unterbrach mich. "Pech gehabt." zornig sah ich ihn an. "OK. Wie du meinst, aber ich werde nicht mit dir tanzen." sagte ich schnippisch. Sein Grinsen wurde, soweit das überhaupt möglich war, noch eine Spur breiter. "Also schön. Ich sag es dir. Entweder du tanzt mit mir, oder ich werde dich küssen." Es war als wäre etwas sehr großes in meinem inneren explodiert. Augenblicklich verfinsterte sich mein Gesicht. "Das war wohl ein übler Scherz?" fragte ich bemüht nicht zu schreien. Es klappte außerordentlich gut. "Nein." sagte James gelassen. "Das war mein voller Ernst."

"Dann hör mir mal gut zu. Wie schon gesagt, ich werde weder mit dir, noch mit sonst wem tanzen. Zweitens, wenn du mir auch nur ein Stück näher kommst, dann bring ich dich eigenhändig um und zu guter letzt jetzt hast du verspielt. Endgültig." das letzte Wort betonte ich deutlich, wobei eine Spur des Grinsens aus James Gesicht verschwand. Ich sah es mit Genugtuung. Von einer zur nächsten Sekunde setzte er eine gespielt entsetzte Mine auf. "Aber Lily das würdest du doch nie tun." Ich sah mich hastig um, als ich das Messer entdeckte, welches neben meinem Teller lag. Ich packte es und hielt es angriffslustig hoch. "Glaub mir, das würde ich." James lächelte nur (Findet der das etwa lustig?) und nahm mir das Messer (meine einzige Waffe) mit Leichtigkeit aus der Hand. (Wieso um alles in der Welt bin ich nur so schwach. Ich hasse es.) Er legte es außer meiner Reichweite auf den Tisch zurück. "Du hast verloren." grinste er wobei er sich leicht nach vorn beugte. "Wag es ja nicht, Potter." zischte ich und lehnte mich weit nach hinten. Mit einem Schrei, gefolgt von einem lauten Scheppern kippte ich samt Stuhl um. Wenigstens war ich nicht noch so blöd gewesen mich zusätzlich an der Tischdecke festzuhalten, sonst wäre ich jetzt sicherlich von Tellern erschlagen worden. Wütend, auf mich und die Erdanziehungskraft stand ich auf. Jeder sah mich an. "Eine gute Nacht wünsch ich euch." rief ich laut und verschwand ins Haus. Kaum hatte ich die Tür geschlossen, war die Musik nicht mehr zu hören. Ich atmete tief durch und stapfte die Treppe hinauf. Zornig, verärgert, wütend.

Ich blieb stehen. Hier oben war es stockdunkel. Das einzige Licht kam durch eine Tür, die einen Spalt breit offen stand. Sirius Zimmer. Stimmen wehten durch den Türschlitz herüber, aber ich verstand nicht was sie sagten. Leise näherte ich mich ihr. Erst hörte ich nur ein leises Lachen. Dann die Stimme von Sirius. "Mich würde interessieren was die gerade machen." Jemand antwortete. "Wir können doch nicht einfach lauschen." es war Remus. "Wenn du den Umhang nehmen willst...Krone wird dich umbringen." ich wüsste zu gern wovon die Zwei reden. "Quatsch Moony. Wir gehen auf den Balkon. Von da haben wir die beste Sicht." ich hörte wie quietschend eine Tür geöffnet wurde und das Knacken des Bodens. Plötzlich legte jemand seine Hände auf meine Augen. Ich zuckte nur kurz zusammen, denn ich wusste sofort wer das war. "Lass das Potter." zischte ich leise. "Hab ich dich erschreckt." flüsterte er und nahm seine Hände runter. Ich schnaubte leise. "Sicher nicht."

"Du lauscht doch nicht, oder?" fragte James und stellte sich neben mich. "Nein." sagte ich unschuldig. "Aber ich glaube du verfolgst mich." warf ich ein und verschränkte die Arme vor der Brust. "Ja, ich glaube du hast Recht." gab er überrascht zu, so dass ich fast gelacht hätte. "Du bist ein Idiot." sagte ich, während ich immer noch versuchte möglichst nicht zu lächeln. James schwieg und lugte ins Zimmer. Ich kicherte. James drehte sich um. "Was?" ich schüttelte den Kopf und lächelte nur noch. Dann wandte ich mich ab und ging in mein Zimmer. Bevor ich jedoch die Tür schloss hielt ich noch mal inne und drehte mich zu James um. "Du bist zwar ein Idiot, aber ein ziemlich netter Idiot." rasch schloss ich die Tür und ging ins Bett.

-----  
Das wars leider schon wieder...  
Hat es euch gefallen?  
Denkt dran:  
Kommis motivieren  
Ideen inspirieren

Bis zum nächsten Chap kann es zwei, drei Wochen dauern. Ich hatte es zwar schon fast fertig, aber es hat nicht gepasst und deshalb muss ich es nochmalschreiben.

gvlg Ganri  
Hab euch lieb\*

PS: lest doch bitte auch meinen neuen Os.

<http://www.harrypotter-xperts.de/fanfiction?story=10666&sid=a2e6fba03f2130daa767b2c716ae2aa4>

## 16. Kapitel

Hallo.

Endlich habe ich es geschafft. Die Blockade ist weg. Es hat Puff gemacht und sie war weg.  
Danke an meine Kommischreiber. Ich liebe euch....

@:loopingfly: Hallo, hoffe du hast das warten ausgehalten, aber wie schon gesagt, hatte ich hier bei der ff  
sooooooooooooooooooooo ein riesen Hänger, dass ich das Chap noch mal neu schreiben musste, als es fast fertig  
war.

@lily-luna: Das Peter immer schläft ist meine Schuld. Ich hasse ihn und weil er ja nicht fehlen darf, schläft  
er immer...zufällig :)

@Prongsfan94: Danke. Das Ende hat auch mir am besten gefallen.

@2 of the Marauders: Das Idiot war mehr um sich zu rächen, aber es war auf keinen Fall ernst gemeint.

@Mrs.Black: Lily lässt sich halt nicht einfach so küssen und da muss sie sich nun mal wehren.

@Lily014: Ja ein Blinder merkt es, aber Lily ist wohl viel zu stolz...oder zu schüchtern :)

@Escador: Danke für dieses Lob. Ich bin selber gespannt was mir noch so einfällt.

@Nymphadora.



# 17. Kapitel

Hallo...

Vielen Dank für eure Kommiss und für eure Sorgen um Mary. Könnte sie es hören(oder lesen) dann wär sie sehr glücklich, so wie ich...

@loopingfly: Ich denke du musst dich noch etwas gedulden, bis du erfährst, was mit Mary passiert ist. Aber ich bin ganz auf deiner Seite. Todesser muss man einfach hassen.

@2 of the Marauders: Mein Herzliches Beileid für 'deine Mary' wo die zwei landen wird nicht verraten, aber die meisten können es sich sicher denken.

@Lily014: Tut mir leid, mit den spannenden Enden und den kurzen Kapiteln. Aber einmal muss ich noch ein kurzes Chap reinstellen. Danach werden sie länger.

@Nymphadora.

# 18.Kapitel

Hallooooooooooooooooooooooooooooo, mit diesem Chap hab ich mich extra beeilt, damit ihr nicht dem Suizidverein beitretet, oder eure Todesserfreunde auf mich jagt.^^

@Prongsfan94: Hi, hoffe du lebst noch, oder hast wenigsten deinen PC mit ins Grab genommen,um das neue Chap zu lesen. Freud mich, dass dir so viel an Marys Leben liegt.

@2 of the Marauders: Keine Angst ich mache keine Pause. Und falls mir mein PCKabel irgendwann weggenommen wird, musst du mir wohl deine Adresse schicken, damit ich dir die Kapitel als Brief zukommen lassen kann.

@\*Steffi Potter\*: Spuer Kommi...aber im ernst dein Zimmer würde ich auch in 10 min schaffen.

@loopingfly: Hoffe du musstest nicht zu lange warten. Hab mich extra beeilt.

@Mrs.Black: Dachte eigentlich es wäre jedem sofort klar wessen Hand das ist. :D

@lily-luna: Ich hatte eigentlich keine Lust deine Todesserfreunde kennen zu lernen.Bitte verschone mich damit.

@Lily014: Hay, du hast schon wieder mal richtig geraten. Es ist James. Danke für dein Lob.

So jetzt noch ein applaus für das 100. Kommi. Danke. Dieses Chap widme ich Mrs.Black(wegen dem 100. Kommi)

Viel Spaß beim lesen

-----

## 18. Kapitel

Alles um mich herum verschwimmt zu einer einzelnen grauen Masse und nur am Rande nehme ich Stimmen und eine warme Hand war, die sich um meine Finger schließt. "Komm mit." flüstert eine Stimme, ganz sacht. Ich schüttel den Kopf und lasse die Augen geschlossen. Ich will die erdrückende Dunkelheit und Marys blasse Haut nicht mehr sehen. Der Kontrast ist zu groß. Ich will nicht glauben, dass sie tot ist.

Sanft, aber zugleich bestimmt löst jemand meinen Griff um Marys viel zu kalte Hand. Ich möchte protestieren, aber ich habe vergessen wie man redet, die Augen öffnet oder wie man lacht. Nur weinen kann ich noch.

Jemand zieht mich auf die Füße, aber ich kann weder stehen noch laufen...nur fallen, fallen in ein tiefes Loch. Meine Knie knicken ein, aber ich falle nicht wie erwartet auf den Boden. Eine kräftige Hand packt mich unterm Arm und zieht mich nach oben. Diese Hand ist anders, wie die anderen.

"Was ist passiert?" fragt die Stimme von vorhin. Sie ist weich und seltsam vertraut. Wenn das der Tod ist, dann will ich sterben. Plötzlich verspüre ich den Wunsch der Stimme zu antworten.

"Sie ist tot." flüster ich so leise, dass ich mich selbst nicht verstehe.

"Was redest du da?" fragt die Stimme. Ich habe aufgehört zu weinen, es hilft nicht. Ich versuche etwas von den Gesprächen um mich herum zu verstehen. Sind das die Toten? Doch was sie sagen interessiert mich nicht. Ich möchte nur eine Stimme hören. Da ist sie wieder. "Komm, Lily." fordert sie mich auf und ich spüre wie die Hand mich leicht hinter sich herzieht.

Langsam folge ich der Person. Ich bin mir sicher, das es ein Mensch ist. Ich kann auch nicht tot sein. Dafür weht zu viel Wind. Seltsam das ich das erst jetzt bemerke. Also versuche ich die Augen zu öffnen...aber ich könnte sie genau so gut auch wieder schließen. Das Licht ist grell und grau. Ich erkenne nur Schemen und der Schmerz in den Augen ist zu groß. Es ist kalt und das einzige was wärmt ist die Hand, die meine Finger fest umschlossen hält. Ich atme tief ein. Die Kälte brennt in der Lunge, auf dem Gesicht und in meinem Herz. Ich konzentriere mich nur noch auf die Wärme, die von der Hand ausgeht und auf die leise, sanfte Stimme, die mich immer wieder auffordert ihr zu folgen.

~~~~~

Ich weiß nicht mehr was dann passierte, oder wie ich hier gelandet bin.

Aber das nächste woran ich mich erinnere ist ein weicher Boden, auf dem ich liege. Um mich rum nur Stille, Wärme und in weiter Ferne etwas, das wie ein Radio klingt. Im nächsten Moment bin ich auch schon eingeschlafen.

*Ich träumte von Kälte, wirren Farben, Angst, Finsternis, einer Maske die böse Lächelte, ein Abgrund und dann ganz plötzlich änderte sich das Bild in meinem Traum. Es war warm und Sorgenlos. Sonst nichts, aber das genügte um mich im Schlaf lächeln zu lassen.*

Ich werde wach und schon hab ich meinen Traum vergessen. Zuerst höre ich nur Gemurmel. Doch als die Laute deutlicher werden, öffne ich die Augen. Es ist alles anders wie erwartet. Ich habe geglaubt in einem hellen kalten Raum zu liegen, vielleicht sogar das Mungo, so wie beim letzten Mal.

Ich habe mich geirrt. Draußen ist es dunkel. Im Zimmer brennen nur ein paar kleine Lichter und mir ist ungewöhnlich warm, grade zu heiß. Ich fasse mir an meinen schmerzenden Kopf und fühle sofort, dass ich Fieber habe. Ich setze mich auf und sehe Mary.

"Mary?" murmelt ich. Sie dreht sich zu mir um. "LILY!" kreischt sie und stürzt sich auf mich. "Schhhht, leiser." kommt es aus der anderen Ecke des Zimmers. "Lily ich hab echt Angst gehabt." flüstert meine Freundin. "Wie?...Ich meine...Ich dachte du wärst..." stotter ich und sehe ihr ins Gesicht. "Nein, mir geht es supi." quiekt Mary und erneut kommt ein 'pssst' aus der Ecke. Ich kneife die Augen leicht zusammen, um etwas zu erkennen. "James, Sirius?" frage ich leise.

"Ja, in voller Pracht." grinst Black, worauf James ihn in die Seite stößt. "Was denn, sie ist doch jetzt wach." verteidigt er sich. "Schon, aber du redest Müll." sagt James und die Beiden erheben sich aus den Sesseln. Erst jetzt bemerke ich, dass ich offenbar auf der Couch geschlafen hab. Mary, die an meinem Fußende gesessen hat, steht auf und streckt sich.

"Wir lassen euch dann mal allein." meint James und die Zwei Rumtreiber verlassen den Raum. Jedoch keine Sekunde später, steckt Sirius seinen Kopf wieder zur Tür herein. "Aber wenn ihr mit Quatschen fertig seid, will ich alles wissen." grinst er. "Sicher." erwidert Mary und schiebt ihn aus dem Zimmer.

"Ok, dann erzähl mal alles." fordert ich Mary auf, nachdem sie wieder neben mit Platz genommen hat. "Wo soll ich anfangen?" fragt sie. "Wie wärs mit Vorne?" sage ich ungeduldig und Mary öffnet den Mund um loszulegen, aber ich unterbreche sie hastig. "Oder besser, seit wann sind wir hier?" Sie grinst. "Ich wusste, dass du das wissen willst. Raste jetzt nicht aus, aber wir sind seit fast drei Jahren hier."

"Mary." sage ich genervt. "Ist ja gut, erst seid zwei Stunden." gibt sie zu. Ich atme erleichtert aus. "Also ist heute?" frage ich vorsichtig. "Immer noch Samstag." lächelt meine Freundin. "Siri meint, wir wären um acht Uhr, oder so, plötzlich bei ihnen im Garten aufgetaucht. Du bist keine paar Minuten später eingepennt."

"Heißt das etwa, wir waren...ein Moment, lass mich rechnen...sieben Stunden in diesem, diesem keine Ahnung was das war?" frage ich ungläubig. "Denke schon, aber ich kann mich an nichts erinnern. Das letzte was ich weiß, waren die Todesser und einer hat mich getroffen, dann bin ich erst wieder im Garten aufgewacht." erklärt sie mir. Ich erzähle ihr die ganze Geschichte aus meiner Sicht.

"Davon hab ich schon mal gehört." meint Mary. "Ich glaube wir waren in einer Zwischendimension."

Deshalb hatte ich keinen Puls und ich wette du hattest auch keinen. Und das mit der Narbe...keine Ahnung aber sie ist wieder da." sagt Mary Schulter zuckend und zeigt mir ihren Arm. Ich runzel die Stirn. "Ok, aber was hast du für einen Zauber abbekommen." will ich jetzt wissen. Mary lacht. "Das ist ziemlich komisch. Es war ein Sieben-Stunden-Schlaf-Zauber." sagte sie begeistert. Sofort ist mir alles klar. "Mary." sage ich und schlage mir eine Hand vor die Stirn. Au, ich hätte es nicht machen sollen. Egal.

"Ist doch klar was das war. Du bist beim apparieren eingepennt und deshalb konnte ich nur ein Abbild von deinem Geist sehen." kläre ich sie auf. "Hä?" macht Mary.

"Davon hab ich schon gelesen. Also eigentlich klemmten wir irgendwo zwischen den zwei Orten fest, da wo man ist, wenn man appariert. Weil du aber eingeschlafen bist, hat sich dein Geist gelöst und ist in dieser Zwischendimension, wie du es nennst, erschienen. Ich bin irgendwie mit darein gerutscht und deshalb konnte ich dich sehen." schließe ich meine Erklärung ab. "Das klingt irgendwie bescheuert." gibt Mary ihr Kommentar dazu ab.

"Was klingt bescheuert?" fragt Sirius, der soeben dicht gefolgt von James den Raum betritt. "Ich dachte ihr wolltet warten." sagt Mary. "Pad ist viel zu neugierig, um lange zu warten." meint James. "Hey, wer von uns ist den hier der Ungeduldige." protestiert Black. Mary und ich verdrehen die Augen. "Jungs." murmelt sie.

-----

Das wars schon wieder hoffe auf viele Kommiss

gvlg Ganri-Ginny

PS: Hab ne neue Ff

Verrückte Ostern

# 19. Kapitel

Hallo, ich hab es endlich geschafft.

@Miss Evans: Mary würde es sicher freuen, wenn sie wüsste, dass du dich so über ihr Leben freust.^^

@2 of the Marauders: Jadiese Erklärung ist etwas verrückt, aber die Situation ist doch auch nicht anders.  
:D

@Steffi: Jetzt beantworte ich dein Kommi und du bist schon wieder im Urlaub. Faule Socke^^

@Prongsfan94: Sorry, dass es so lange gedauert hat...Es freut mich, dass du von den Toten auferstanden bist.

@Mrs.Black: Danke, hätte nicht gedacht, dass meine Erklärung so gut ankommt.

@Lilly-Potter: Ja, ich glaube da bist du nicht die Einzige, die froh ist. ^^

@lily-luna: Ich geb zu, dass das alles weit hergeholt klingt, aber wenn man genau drüber nachdenkt, ist es die einzig sinnvolle Erklärung, oder?

@loopingfly: Beim letzten Mal musstest du zwar nicht lange warten, aber dafür dieses Mal. Hoffe du verzeihst mir.

@GinGin: Kurz und bestimmt, dein Kommi. Freu mich immer über neue Leser.

So, jetzt aber viel Spaß beim Lesen.

-----  
19. Kapitel

"Los, jetzt rückt endlich mit der Geschichte raus." sagt Sirius ungeduldig. "Ja, bitte, sonst kriegt Pad noch einen Herzinfarkt." sagt James und setzt sich auf die Sessellehne. "Da gibts nicht viel zu erklären." fang ich an. "Während Mary den Apparierzauber ausgeübt hat, wurde sie von einem Schlafzauber getroffen. Dadurch hat sie ihr Bewusstsein verloren und ihr Geist hat sich gelöst..."

"Diese Sprache sprechen wir nicht." unterbricht Black mich. Ich schau ihn böse an, was er nicht bemerkt. "Ok, dann für Blöde. Mary ist eingepennt und wir sind zwischen den beiden Orten hängen geblieben, bis sie wieder aufgewacht ist. Verstanden?" sage ich gereizt. "Lils, reg dich nicht auf." warnt Mary mich und ich nicke zustimmend. "Ja, habs kapiert und was tun wir jetzt?" fragt Black. "Was du tust ist mir egal, aber ich geh jetzt lieber nach Hause." sage ich und stehe auf.

Noch ehe ich richtig aufstehen kann, hat Mary mich zurückgezogen. "Lass uns hier bleiben. Es ist doch nur für einen Tag und Montag fahren wir dann gemeinsam nach Kings Cross." schlägt sie vor. "Gut, wenn du unbedingt willst." gebe ich mich geschlagen. "Wenn das geklärt wäre, können wir uns ja wieder wichtigeren Dingen zuwenden. Ich habe Hunger." sagt Sirius. Mary seufzt. "Du hast erst vor zwanzig Minuten eine halbe Sahnetorte gegessen. Du kannst doch gar keinen Hunger haben."

Sirius zieht eine Schnute. "Eine Sahnetorte ist doch kein richtiges Essen."

"Was ist es dann?" fragt Mary. Sirius öffnet den Mund, doch James unterbricht ihn. "Wir können ja Pizza bestellen." schlägt er vor. "Ja." jubelt Sirius wie ein Fünfjähriger. "Ich will bestellen." ruft er aufgeregt und

rennt Richtung Küche. "Warte Pad." ruft James hinterher. "Zwei Familienpizzas reichen." er springt vom Sessel auf und eilt hinter seinem Freund her. "Was soll das denn bitteschön heißen?" frage ich entsetzt.

"Beim letzten mal hat er Zehn bestellt." erklärt James und verschwindet in der Küche. Ich sehe Mary ungläubig an. "Ja, er hat alles aufgegessen...ohne zu kotzen." sagt sie und schüttelt sich bei dem Gedanken an diese Erinnerung. Bin ich froh, dass ich das nicht mit ansehen musste.

Eine halbe Stunde später klingelt es an der Tür. Sirius springt auf, rennt los und nur einen Moment später weht der Geruch von frischer Pizza durch das Haus. Erst jetzt merke ich, dass ich ziemlich hungrig bin.

~~~~~

Wie zu erwarten stopfte Sirius sich eine ganze Pizza rein und wir teilten uns die Andere zu Dritt. Obwohl Black schon so viel gegessen hatte, war er trotzdem mürrisch, weil keiner von uns etwas übrig gelassen hat.

Jetzt sitzen Mary und ich wieder auf dem Bett, in dem Zimmer wo ich die letzte Woche geschlafen hab. "Wie es aussieht landen nicht nur meine Gedanken immer wieder hier sondern auch ich."

"Was hast du gesagt, Lily?" fragt Mary. Mist ich hab laut gedacht. "Ach nur, dass mich dieses Haus nervt." Rede ich mich raus. Meine beste Freundin zieht die Augenbrauen hoch und schaut mich wissend an. "Wieso fragst du eigentlich immer nach, wenn du doch eh weißt was ich denke?" frage ich beleidigt. "Tja, ich brauche eine Bestätigung, für meine Brillanz." sagt sie eingebildet.

"Du klingst ja schon wie Black. Ich glaube ihr solltet besser Schluss machen bevor du völlig so wie er wirst, er ist kein gutes Vorbild. Was soll nur aus dir werden."

"LILY." schimpft sie lachend. "Du bist ja nur neidisch." fügt sie noch hinzu und reckt die Nase in die Höhe. "Ich? Auf dich und Black. Sicher und gleich erzählst du wieder irgendwas von Potter."

"Reg dich nicht so auf, ich mach nur Witze und außerdem bist du diejenige, die von James redet." sagt sie ernst. "Und noch was, kannst du dich bitte mal entscheiden, ob du ihn nun Potter oder James nennst. Langsam verwirrst du mich und..." weiter kommt Mary nicht, denn sie ist einfach so umgekippt. "Mary?" frage ich leise und rüttel an ihrem Arm. Sie rührt sich nicht. "MARY!" rufe ich laut in ihr Ohr. Sie sagt immer noch nichts. "Das find ich nicht lustig Mary." schimpfe ich. Es klopft laut an der Tür. "Alles OK, bei euch?" ruft Sirius von draußen. "Mary ist nur eingepennt, mitten im Satz." rufe ich zurück. Lachend stößt Black die Tür auf. "Was ist daran so komisch?" frage ich beleidigt. "Seid sie diesen Schlafzauber abbekommen hat, passiert das ständig." lacht er weiter. "Das ist nicht gut, vielleicht sollten wir sie besser ins Mungo bringen."

"Ne, aber wenn du meinst, sie sollte zu einem Heiler, dann können wir sie Morgen in der Schule in den Krankenflügel bringen." schlägt er vor und ich nicke zustimmend. "Na dann, schlaft mal gut." grinst er und verschwindet.

Ich schaue meine Freundin besorgt an. Ich sollte sie trotzdem wecken, es ist nicht gut, wenn sie weiter schläft. Das war vielleicht ein schwarzer Zauber. "Mary steh auf." sage ich und rüttel sie wach. "Ähm, wo war ich?" fragt sie und setzt sich wieder hin. "Ach ja. Es ist auch nicht nett ihm gegenüber."

"Wovon redest du?" frage ich verwirrt. "Na von James natürlich und dass du dich entscheiden musst." sagt sie so als sei nichts gewesen.

"Sag mal, hast du nicht bemerkt, dass du weggepennt bist, oder willst du mich auf den Arm nehmen?" beleidigt verschränke ich die Arme. "Ich...was? Oh, tut mir leid Lils. Ich weiß nicht was mit mir los ist, aber seit diesem Angriff passiert das ständig. Ich merke es nicht mal." sagt sie traurig. "Schon gut. Sirius und ich denken, du solltest mal zu Mme Pomfrey gehen wenn wir wieder in Hogwarts sind." sage ich und nehme sie in den Arm. "Sirius und du? Heißt das, du nennst die Rumtreiber jetzt beim Vornamen?" fragt sie.

"Nein, das heißt es nicht."

"Was denn?"

"Ich kann mich nicht entscheiden. Mal sind sie James und Sirius, und dann wieder Black und Potter." erkläre ich. Mary verdreht die Augen. "Sag mir bescheid, sobald du mehr weißt."

"Mach ich, aber jetzt lass uns schlafen." sage ich und krieche unter die Bettdecke. "Ach, noch was...weck mich Morgen nicht."

"Wieso?"

"Damit unsere Gastgeber nicht auf dumme Ideen kommen."

~~~~~

"Lily?" weckt mich eine Stimme. Ich mache die Augen auf und setze mich. "Schläfst du immer noch?" fragt Mary, die gerade zur Tür herein kommt. "Wie soll ich bitte schlafen, du hast mich doch geweckt." seufze ich. Sie lächelt. "Ich hab einfach gedacht, dass du dich genug ausgeruht hast." meint sie locker. "Und jetzt zieh dich an und komm runter."

"Mary." schimpfe ich. "Du solltest mich heute nicht wecken, weil...wie spät ist es überhaupt."

"Vier Uhr." antwortet sie. "Was? So spät? Was hast du den ganzen Tag gemacht?"

"Ach ich war mit James und Siri unterwegs, wir waren am See schwimmen, sind Boot gefahren und waren tauchen." erzählt sie. "Ohne mich?" frage ich entsetzt. "Wieso hast du mich nicht geweckt, du weißt doch wie gerne ich tauchen gehe." maule ich.

"Du bist verrückt Lils." kommentiert sie mein Verhalten. "Kann sein." stimme ich kleinlaut zu.

"Außerdem, wenn du mal aus dem Fenster geguckt hättest, oder deine Ohren aufgespannt hättest, dann wüsstest du, dass ich das Haus unter keinen Umständen verlassen hätte." genau in dem Augenblick, wo ich zum Fenster sehe donnert es laut und ich zucke zusammen.

"Wieso musstest du mich wecken? Hast du vergessen, dass ich Gewitter nicht leiden kann?" frage ich leise. "Oh, sorry. Habs echt vergessen." sagt sie zerknirscht. "Und jetzt?"

"Mein Zauberstab." sage ich und sie wirft ihn mir zu. Mit ein paar kleinen Zaubern, habe ich das Fenster so verwandelt, dass es einen strahlenden Himmel zeigt. Dazu habe ich noch einen Schalldämpfungszauber über das Zimmer gelegt.

"Hey, super." freut sich Mary, während ich aufstehe und mich anziehe.

"Ja, ich bin froh, dass ich zaubern kann." stimme ich ihr zu. "Aber jetzt erzähl mal, was hast du den ganzen Tag getrieben, wo du doch hier gefangen warst?" frage ich neugierig. "Ach, eigentlich nichts Besonderes. Siri und James haben mir beigebracht, wie die Muggel Karten spielen. Das ist echt verrückt, weißt du." erzählt sie voller Begeisterung. Ich schüttel den Kopf. "Hast du mich etwa nur wach gemacht, um mir zu erzählen, dass du jetzt weißt wie man Karten spielt?" will ich wissen und hole ein Buch aus dem Nachttisch. "Nein, ich dachte nur, dass du vielleicht was essen willst oder so...und leg das Buch weg, ab Morgen kannst du noch genug lernen." sagt sie und schnappt es sich. "Schön, wie du meinst." gebe ich mich geschlagen. "Aber ich hoffe für dich, dass es schnell Morgen wird." füge ich noch hinzu.

-----

So, das wars auch schon wieder. Hoffe sehr auf eure Kommiss und ganz viele liebe Grüße von Ganri-Ginny.

PS: Lest doch auch meine Anderen Ffs und die von \*Steffi Potter\*.^^